

8. MÄRZ 2023

WOCHE 10
RA/AUFLAGE 20.489
GESAMTAUFLAGE 87.423
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Dr. Bani und seine Praxispläne in Rielasingen Seite 8
Der Hegau-Geschichtsverein geht gestärkt in die Zukunft Seite 9
Klimastreik in Radolfzell Seite 10
Bürgermeisterwahlen in Rielasingen und Tengen Seiten 15 und 21
„Animal Farm“ im Theater Konstanz Seite 21

STANDPUNKT



Neu gemischt

Jetzt überschlagen sich die Ereignisse: Mit vier neuen Bewerbern werden die Karten um die Nachfolge von Marian Schreier als Bürgermeister von Tengen noch einmal völlig neu gemischt. Die WählerInnen haben nun bei der Neuwahl am 19. März weitere Alternativen zu den bisherigen Kandidaten, die bei der Bürgerschaft auf wenig Gegenliebe stießen. Ein Drittel der abgegebenen Stimmen im ersten Wahlgang kamen von Protestwählern. Einzig Sven Müller konnte vom schwachen Bewerberfeld profitieren. Doch der Stachel des Vorwurfs, dass man ein Jahr Zeit hatte, geeignete Bewerber zu suchen, saß wohl tief in Tengen. Denn nun stellen sich auch zwei Interessenten aus der Randenstadt zur Wahl. Dass dies erst auf den allerletzten Drücker geschieht, beschert allen Beteiligten einen weiteren Wahl-Krimi, der allerdings viel Zeit und Nerven kostet und hoffentlich nicht als Bauerntheater endet. Mehr dazu auf Seite 15.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Klinik-Neubau vor vielen offenen Fragen

Am Mittwoch soll der Aufsichtsrat des Gesundheitsverbunds für ein medizinisches Konzept tagen und auch Entscheidungen fällen. Denn dieses Konzept ist ja Grundlage für die weiteren Schritte in Richtung eines neuen Klinikums für den Landkreis, das dann ja sozusagen baulich die „Hülle“ für die dort geplanten medizinischen Angebote wäre.

von Oliver Fiedler

Aber angesichts der aktuellen Umwälzungen durch die von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach angestoßene Reform (nach seinen Worten „Revolution“) des Krankenhauswesens, tue man sich da gerade sehr schwer, sagte Landrat Zeno Danner im Rahmen der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss des Kreistags am Montag. Denn hier werden die Karten gerade neu gemischt, die Kliniken sollen sich da künftig mehr durch ihr Angebot der Gesundheitsversorgung finanzieren statt wie aktuell durch Fallpauschalen, die die meisten Kliniken in die roten Zahlen getrieben haben und das



Wohin die Kugel für die neue Klinik geht, ist weiter offen. Es könnte auch ein „Standort 4“ sein. swb-Bild: Fotomontage Amrit Raj

gesamte Klinikgefüge bundesweit ins Wanken gebracht hatte. Es wird freilich im günstigsten Fall Ende dieses Jahres, bis klar wird, auf welchen Füßen die Finanzierung der Krankenhäuser dann steht. Weiter auf Seite 8.

Eigeltingen-Heudorf/Konstanz

Nichts Neues im Fall Jasmin M.

Im Fall der seit dem 19. Februar vermissten Jasmin M. aus Eigeltingen-Heudorf gibt es laut dem Polizeipräsidium Konstanz keine neuen Erkenntnisse, wie man am Dienstagabend auf Nachfrage des WOCHENBLATTs bekanntgab. Vom Tatverdächtigen konnte man Marcel Ferraro zufolge noch keine verwertbare Aussage gewinnen. „Nach sieben größer angelegten Suchen, un-

ter anderem auch am Dienstagabend mit Hubschrauber über Heudorf, werden wir zunächst keine neuen Maßnahmen ergreifen, sondern anhand eingegangener Hinweise neue Ermittlungsansätze generieren.“ Neue Hinweise nimmt die Kriminalpolizeidirektion Rottweil telefonisch unter 0741/477 8000 oder online unter dem Link bw.hinweisportal.de entgegen. Philipp Findling

Kreis Konstanz

Mietverträge für Geflüchtete verlängert

Prognosen zu Flüchtlingsbewegungen, egal ob aus der Ukraine oder aus den anderen Krisenregionen in Afrika oder Vorderasien. Aber der Landkreis muss gewappnet sein: deshalb wurde am Montag im Verwaltungs- und Finanzausschuss darüber informiert, dass man die Mietverträge für die Flüchtlingsunterkunft in der Oberstadt Stockach bis Ende 2024, den Mietvertrag für die ehemalige Schule Gottmadingen mit Mitte 2024 verlängert habe. Die Stadt Engen hatte

auch schon die Verlängerung des Mietvertrags für die alte Stadthalle verkündet. Wie die Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte des Landkreises, Monika Brumm, und die Leiterin des Hochbauamts, Karin Seidl erklärte, habe man deswegen inzwischen die Sporthallen am BSZ Radolfzell und die Umlandhalle an der Hohentwiel-Gewerbeschule wieder für den Schulsport freigeben können. Die Mettnauhalle werde auch bald wieder frei sein. Aktuell sei bald

ein Bezug der Leichtbauhalle auf Klein-Venedig in der Vorbereitung, womit mindestens die Halle der Wessenbergschule in Konstanz frei werde. Die weiteren vorbereiteten Leichtbauhallen in Rielasingen und Eigeltingen seien wohl ab April nutzbar, wurde angekündigt, was weitere Hallen frei mache. Auf Ende Februar waren im Landkreis 1.837 Geflüchtete in Notunterkünften untergebracht. Die aktuelle Kapazität liegt bei 2.099 Plätzen. Oliver Fiedler

- Anzeigen -

- Anzeigen -

DACIA
EINFACH OUT

DACIA DUSTER

Jetzt mit 5 Jahren Garantie
in Verbindung mit den Dacia Finanzierungsangeboten

www.dacia.de

AUTOHAUS BLENDER GMBH
RADOLFZELL ROBERT GERWIG STR. 6
DACIA VERTRAGSHÄNDLER

Radolfzell

FÜR JEDEN GESCHMACK

Handwerker wissen wie es geht - das gilt auch für Tebo 2000 in Radolfzell. Der Meisterbetrieb ist seit 25 Jahren einer der größten Fachhändler für Bodenbeläge in der Region und verfügt über eine enorme Auswahl an Parkett, Vinyl, Kork oder Teppichböden für ein gemütliches Zuhause. Lesen Sie mehr auf Seite 7.



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Singen

WasWannWo

Wie wäre es mit einem unterhaltsamen Theaterabend in der Singener Färberei? Sich von der ein oder anderen spannenden Lesung verzaubern lassen? Oder doch lieber einen Ausstellungsbesuch in einem der zahlreichen Museen in der Region? Auf unseren „WasWannWo“-Seiten ist für jeden etwas dabei. Seiten 27/28

WOCHENBLATT

seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund von technischen Problemen war letzte Woche leider nicht in jedem Wochenblatt die Beilage von **BRAUN**. Deshalb wundern Sie sich bitte nicht, wenn Sie heute in Ihrem Wochenblatt zwei Beilagen von Braun Möbel Center haben.

Ihr Wochenblatt-Team

WENN'S
GLÜCKSTRÄNEN
WERDEN SOLLENDas
INJOY-ERFOLGSPROGRAMM
by **myline**
aktiv schlank.JETZT ANMELDEN!
BEGRENZTE
TEILNEHMERZAHL!Bis zu 8 kg in
8 Wochen abnehmen!JETZT STARTEN UND BERATUNGSTERMIN
IN IHREM INJOY-CLUB
VEREINBAREN!Informieren Sie sich bei uns,
Ihrem Hansefit Premium Partner!**INJOY Engen**
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de**INJOY Stockach**
☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de**INJOY Singen-Rielasingen**
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de**INJOY**
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen ist in
der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der alten
DRK-Rettungswache.**Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116 117

Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirect.de

Horizont – Ökumenisches

Hospiz- und Palliativzentrum im
Landkreis Konstanz gemeinnüt-
zige GmbH 07731/ 96970-780
oder per E-Mail:koordination@hospizdienst-
horizont.info

Beratung, Ambulanter

Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst:

01803/22255525

Pflegestützpunkt des

Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell:

07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas/

Wärme: 0800/8008-991

Internet und Telefonie:

0800/8008-993

Thüga Energienetze GmbH:

0800/7750007*

(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8,

78333 Stockach 07771/9150

24-h-Serviceummern:

Gas 07771/915511

Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst**WIDMANN**

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-

Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
07732/7463

Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach

und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung:

(Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleistungen:

Singen-Rielasingen-Höri-

Gottmadingen-Hilzingen-Engen

07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW:

0800/7001177

(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister

Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach,

Volkertshausen, Eigeltingen

Störungsannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener

Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:

Pumpwerk Binningen:

07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:

0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke

in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste**0800 0022 833**

(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-**Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

11./12.03.2023

Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

ABWECHSLUNG
MUSS SEIN

RANDEGGER.DE

IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Postfach 320, 78203 Singen

Hadwigstraße 2A, 78224 Singen

Telefon: 07731/8800-0

Telefax: 07731/8800-36

Verlegerin/Geschäftsführung

Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74

V.i.S.d.L.p.G.

Herausgeber/Verlagsleitung

Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Chefredakteur

Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste

Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern

und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt

eingesendete Beiträge und Fotos wird

keine Haftung übernommen. Die durch

den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nurmit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolledurch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten

möchten, bitten wir Sie, einen Werbever-
bots-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine

kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten

anzubringen. Weitere Informationen finden Sie

auf dem Verbraucherportal:

www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST BVDA ADA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Auftraggeber der Anzeigenblätter

BVDA

WOCHENBLATT

ENGLER

· metzgerei ·

Angebote vom 10.03.2023 – 16.03.2023

Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen

freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Fleischkäse fein

aus täglicher Produktion

100 g

1,49 €

Rostbratwürstle

ein Klassiker

100 g

1,49 €

Paprikabrätwürste

herzhaft gewürzt

100 g

1,39 €

Unser KÄSE DER WOCHE

Wildblumenkäse, 50 % Fett i. Tr.

100 g

2,49 €

Kalbsbraten

aus der Keule

100 g

2,49 €

Rumpsteak, 4 Wochen gereift

von der Färs

100 g

3,29 €

SAMSTAGSKNALLER am 11.03.

Färsentafelspitz, zum Sieden u. Schmoren

100 g

1,89 €

MITTWOCHSANGEBOT am 15.03.

Schweineschnitzel, aus der Oberschale

100 g

1,39 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de SOS
KINDERDORFIhr Lebenswerk
unterstützt die nächste
GenerationMarion Köhler* vererbt ihr Haus an SOS-Kinderdorf
und hilft so Kindern und Familien in Not.
Informieren auch Sie sich im Gespräch mit uns.Kerstin Küpper und KollegInnen
Renatastraße 77 • 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament

*Name und Abbildung zum Schutz der Personen geändert.

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN
VORFREUDESingerer
Volksbank eG
Gesamtbank für Singen
<http://singerer-geschekschek.de>SINGEN
aktiv City Ring
IG SingenSüdEinlösbar in über 60
Singener Geschäften!Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:**DER SPORT MÜLLER**

Sport Müller GmbH

78224 Singen | Im Gambrinus 2

(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck

ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

JOHANNITER

Reinigungskraft auf 520
Euro Basis gesucht.Ab sofort, für unsere Dienststelle Singen, ca. 6
Wochenstunden. InteressentInnen melden sich
bitte bei Dienststellenleiter Andreas Bach,
email: andreas.bach@johanniter.de

Mehr Informationen unter:

07731-99830

www.johanniter.de

Aus Liebe zum Leben

HERTRICH
METZGEREIScheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de**Rinderhacksteak /****Lammhackspieß**

fein mariniert, für die schnelle

Küche, 100 g

1,38

Entrecote

Rumpsteak mit saftigem Fettdeckel

100 g

3,28

Käseknacker / Feuerwürste

die haben es im wahrsten Sinne

in sich, 100 g

1,35

Hohentwieler**Lammspitzli**

zu 100 % Lamm vom Hohentwiel,

mit Rosmarin, 100 g

1,75

Handwerkstradition
seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: of

Ein großes Echo fand am Samstag der „Tag der offenen Türe“ im **Stockacher Nellenburg-Gymnasium**. Gleich nach der Eröffnung mit dem Unterstufenchor, der Zirkus- und Tanz-AG ging es in der ganzen Schule zu wie in einem Bienenkorb. Zahlreiche Klassenzimmer waren geöffnet, um das besondere Profil der Schule vorzustellen. Im Physiksaal explodierte förmlich ein Schaumkuss, im Kunstraum wurden Ausstellungen gezeigt und bei Führungen durch das Schulgebäude wurde informiert, warum das Nellenburg-Gymnasium „G9“ ist, und was das für Vorteile für SchülerInnen wie Eltern hat. Der Zustrom zeigte auch deutlich, dass der Einzugsbereich auch über die Verwaltungsgemeinschaft Stockach hinaus reicht. Vom 6. bis 9. März sind bereits die Anmeldetage in der Schule angesetzt.



swb-Bild: Stadt Radolfzell

Bei einem Besuch in Amriswil gratulierte **Radolfzells Oberbürgermeister Simon Gröger** diese Woche dem **Amriswiler Stadtpräsidenten Gabriel Macedo**, der in seinem Amt Ende letzten Jahres für weitere vier Jahre Amtszeit bestätigt wurde. In einem ausführlichen und herzlichen Gespräch tauschten sich die beiden Amtsinhaber über zahlreiche Themen aus, die die beiden Kommunen miteinander verbinden. „Mit Gabriel Macedos Wiederwahl wird sein großes Engagement für Amriswil wertgeschätzt. Ich freue mich, dass wir die gute und herzliche Städtepartnerschaft nun gemeinsam weiterführen können“, betonte das Radolfzeller Stadtoberhaupt.

Gerade einmal zwei Monate war **Emanuele Ingrao Trainer** des **Oberligisten FC Rielsingen-Arlen** – nun verlässt der 37-Jährige die Talwiese aus beruflichen Gründen mit sofortiger Wirkung, gab der Verein am Freitag bekannt. Neuer Cheftrainer wird **Claudio Lettieri**, der bisher mit Ingrao ein Trainergespann bildete und unter Michael Schilling Assistenztrainer war. „Claudio Lettieri genießt das vollste Vertrauen des Vereins und wird die Mannschaft in die Rückrunde führen“, heißt es von Seiten des Vereins.



swb-Bild: Verein

17 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 an der **Gemeinschaftsschule Eigeltingen** erhielten von **Bürgermeister Alois Fritschi** kürzlich ihre offiziellen Urkunden als StreitschlichterInnen. Vorangegangen war eine intensive Ausbildung in 30 Unterrichtsstunden. Bürgermeister Alois Fritschi betonte, wie wichtig diese Aufgabe für das Zusammenleben in Schule und Gesellschaft sei. **Schulleiter Michael Wernersbach** ist sich sicher, dass StreitschlichterInnen dabei helfen, das soziale Klima der Schule nachhaltig zu verbessern. Beide freuen sich, dass es unter der Leitung von **Lehrerin Judith Sahle** und **Schulsozialarbeiter Georg Fleischmann** nach zweijähriger Corona-Zwangspause endlich wieder neue Streitschlichter an der Schule Eigeltingen gibt.



swb-Bild: Werner Leber

Radolfzell

Dialogforum Wohnen soll den Weg in die Zukunft öffnen

Das Thema Wohnungspolitik hat sich die Stadt Radolfzell als weitere große Baustelle vorgenommen, und das hatte OB Gröger angesichts der spürbaren Engpässe auf dem Wohnungsmarkt auch im Wahlkampf versprochen. Nun soll der Start für neue Weichenstellung mit einem „Dialogforum Wohnen“ im Milchwerk genommen werden.

von Oliver Fiedler

„Wir wollen in der Politik neue zentrale Entscheidungen treffen, um den Rahmen für die nächsten Jahre definieren zu können“, setzte **OB Simon Gröger** als Ziel für das auf den 22. März angesetzte „Dialogforum Wohnen“ im Milchwerk. „Angesichts der Dringlichkeit des Themas hätten wir das gerne schon im letzten Jahr gemacht, als ich angefangen habe bei der Stadt Radolfzell, sagte **Angelique Augenstein als Leiterin des Dezernats 3 für nachhaltige Stadtentwicklung und Mobilität**.

Zuerst Grundlagen erarbeiten

Aber es mussten erst auch die Grundlagen dafür erarbeitet werden, aus denen ein Handlungsprogramm entwickelt werden kann, zusammen mit der Bevölkerung, mit den politischen Vertretern in Radolfzell und natürlich den Vertretern der Bauwirtschaft aus der privaten Bauwirtschaft wie der Baugenossenschaften bis hin zu den Umweltverbänden. „Radolfzell ist eine Stadt mit angespannter Wohnungssituation“, macht Angelique Augenstein



Angelique Augenstein als Leiterin des Dezernats für nachhaltige Stadtentwicklung mit OB Simon Gröger vor dem neuen Domizil des Radolfzeller Bauamts in den Räumen der Sparkasse am Münsterplatz. Der Umzug der Abteilungen ist gerade am Laufen.

swb-Bild: Oliver Fiedler

deutlich. Es hat keine wirklich erkennbare Linie in den letzten Jahren gegeben, obwohl einiges gemacht wurde“, stellt sie fest. Und der Druck auf die Stadt ist natürlich erheblich, angesichts seiner Lage am See, die auch für viel Zuzug sorgt, dazu kommt der erkennbare Mangel an sozialem Wohnbau.

„Wir wollen Fragen, mit dem Forum beantwortet haben, ob Radolfzell eigentlich wachsen will und kann. „Wir müssen zum Bauen ja die passende Infrastruktur schaffen, mit Kitas, Schulen bis zum ÖPNV und der Aspekt der Klimaneutralität kommt dazu. Die Frage wird immer sein, ob man sich das leisten kann auch, was den Landschaftsverbrauch betrifft. Wie groß der Handlungsbedarf in sozial geförderte Wohnungen gebe, sagt Augenstein. Da die Bindung jeweils auf 10 Jahre festgesetzt ist, wird diese Zahl rasch nach unten gehen, wenn da nicht für „Nachschub gesorgt werde“,

rein aus den Bauplanungen für die Stadt habe man hier 300 solcher Wohnungen als Option, doch die müssten erst mal gebaut werden, ergänzt OB Gröger dazu. Im Vorfeld des Forums soll im Gemeinderat am 14. März eine Wohnraum-Bedarfsanalyse vorgestellt werden, kündigten Augenstein und Gröger beim Medientermin am Freitag an. Diese Analyse, die dann beim Forum im Milchwerk nochmals präsentiert wird, soll eine der Handlungsgrundlagen für die nächsten Jahre werden.

Ist eine Baugesellschaft sinnvoll

In der von **Stuttgarter Planungsbüro Reschl Stadtentwicklung** moderierten Veranstaltung, die um 14 Uhr beginnt und bis etwa 20.30 Uhr geplant ist, auch bereits Workshops zu verschiedenen Themenfelder beinhaltet, wie auch die Frage, wie Radolfzell eine mögli-

che eigene Baugesellschaft sinnvoll und einsetzen könne und ob sich das die Stadt überhaupt leisten könne.

Es geht ja auch um „große Zahlen“: in im Februar vorgestellten Szenarien könnte Radolfzell auf 2030 die Marke von 35.000 Einwohnern überschreiten. Das wären über 3.000 Einwohner mehr als derzeit, die aber alle Wohnungen benötigten. Und es geht natürlich um die Fragen der Infrastruktur, die einfach mitwachsen muss, was für die Stadt enorme Investitionen bedeuten würde.

Im Rahmen des Forums sollen diese Themen mit entwickelt und diskutiert werden. BürgerInnen sind zum Mitreden und Mitentscheiden herzlich willkommen. Bis zum 14. März kann man sich zur besseren Planung anmelden. Den genauen Ablauf gibt es auf der Homepage der Stadt Radolfzell. Interessierte sollten sich bis zum 14. März zur besseren Planung unter baudezernat@radolfzell.de anmelden.

Radolfzell

Hübschäcker: Mehr Wohnraum und Qualität

Seit gefühlten Ewigkeiten ist die Stadt Radolfzell am Baugebiet „Hübschäcker“ dran. Nun wird ein neuer Anlauf genommen, wie mit neuen Plänen im Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik (PUP) vorgestellt wurde.

Die neue „Vorzugsplanung“ soll die Zahl der geplanten Wohneinheiten von den ursprünglich vorgesehenen 78 auf 119 steigern in dem rund 4,3 Hektar großen Plangebiet durch mehr mehrgeschossigen Wohnbau und die Reduzierung der Einfamilienhäuser auf 10, wie **Thomas Nöken** als **Projektentwickler** der Stadt und **Angelique Augenstein** als **Leiterin**

des Amts für Stadtentwicklung den Mitgliedern des Ausschusses vorstellten.

Typisch Böhrringer Stilsprache

Um das ganze auch mit der entsprechenden städtebaulichen Qualität auszustatten, soll auch alsbald über eine Mehrfachbeauftragung ein Realisierungswettbewerb in die Wege geleitet werden, der nach Wunsch bis im Sommer stattfinden könnte, so Nöken. Damit wolle man eine „identitätsstiftende“, eben „typisch Böhrringer“ Stilsprache für das Gebiet erreichen,

die dann als Weichenstellung für künftige Baugebiete dienen soll. Zum Beispiel mit einer zentralen Nahwärmeversorgung, was derzeit auch noch ausgelotet wird. Entgegen der alten Planung wird auch der Schlüssel von 2 Stellplätzen pro Wohneinheit gesenkt, damit das Gebiet nicht voller Autos steht. Dafür müsste dann aber auch ein entsprechender ÖPNV geschaffen werden, die zum Verzicht aufs Auto einlade. Stadtrat Singlinger regte an, gleich auch einen neuen Radweg in Richtung alter Kaserne einzuplanen als Tangenziale zur Nord- und Kernstadt. **Walter Hiller** hob auf den Fak-

tor Zeit ab. Man solle nun umgehend „machen“. Viele, die auf dieses Baugebiet setzten, hätten längst schon woanders gebaut, meinte er.

Siegfried Lehmann fand es lobenswert, die Planung nochmals zu überdenken. Es sei der richtige Weg, das Angebot für Einfamilienhäuser stark zu reduzieren, mit Blick auf den Flächenverbrauch. Nun solle es auch darum gehen, flächenschonender mit dem Thema Parken umzugehen. Auch **Norbert Lumbe** sieht neue Chancen, denn man habe heute einfach ein anderes Verständnis von einem Wohngebiet als vor über 10 Jahren. Oliver Fiedler



Radolfzell

Ein Abend im Zeichen der sportlichen Vielfalt

Ehre, wem Ehre gebührt. Nachdem die Gala 2022 nur in kleinem Rahmen im Bürgersaal über die Bühne ging, feierte man am Freitagabend nun wieder im großen Rahmen die Sportlerehrung für die besten Leistungen Radolfzeller SportlerInnen des vergangenen Jahres.

von Philipp Findling

Der Rahmen passte, der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Sportlerehrung 2023 im Milchwerk zeigte, wie wichtig der Sport für die Stadt ist: „Die 46 Vereine mit Ihren 14.000 Sportlerinnen und Sportlern sind extrem wichtig für die Gemeinschaft sowie den Radolfzeller Dreiklang zusammen mit Kultur und Tourismus“, erläuterte **Oberbürgermeister Simon Gröger** in seiner Ansprache. Man sei hier, um eben diese außergewöhnlichen Leistungen, die in und für die Vereine geleistet werden, zu würdigen.

„Der Sport ist unverzichtbar“

Auch **Axel Tabertshofer, Vorsitzender der IG Sport**, hob in seiner Begrüßung den Stellen-



Olympiasiegerin Anna-Lena Forster, hier neben OB Simon Gröger (links) Sportkoordinatorin Karin Heydgen und IG-Sport-Vorsitzender Axel Tabertshofer, überstrahlte an diesem Abend alle.

wert des Sports besonders hervor: „Mit den insgesamt 15.000 Mitgliedern in den Vereinen sowie den vielfältigen Sportanlagen ist der Sport in Radolfzell unverzichtbar.“ Die Anzahl der Erfolge werde ihm zufolge weiterhin zunehmen, nicht nur aufgrund der herausragenden Arbeit, die geleistet werde. Insgesamt wurden zwölf Ehren-

plaketten in Bronze, 24 in Silber und vier in Gold verliehen, dazu gesellten sich acht Mannschaften bei 40 Einzel- und 109 MannschaftssportlerInnen. Als einer der großen Gewinner des Abends kann zweifellos der VfK Eiche Radolfzell bezeichnet werden, so zählten fast allein die Hälfte der geehrten Mannschaften zu deren Reigen.

Darüber hinaus konnte der Ringer-Verein sieben Bronze-, sechs Silber- und zwei Goldplaketten mit nach Hause nehmen, unter anderem Gold für **Jannis Rebholz**, welcher jedoch aufgrund der Deutschen Meisterschaften nicht an der Verleihung teilnehmen konnte. Allgemein waren die Radolfzeller Kampfsportvereine die er-

folgreichsten an diesem Abend. Neben der VfK Eiche zählten demnach der Boxclub Radolfzell sowie der Fightclub Radolfzell mit insgesamt 17 Ehrenplaketten zu den Siegern der Sportlerehrung. Dass jedoch alle an diesem Abend Sieger sind, zeigte auch die Vielfalt der Sportarten, welche geehrt wurden. So wurden neben dem

Kampfsport SportlerInnen unter anderem aus dem Reit- und Wassersport, der Leichtathletik, dem Tennis und dem Fußball.

Standing Ovationen für Anna-Lena Forster

Der große Höhepunkt der Verleihung gebührte jedoch einer ganz besonderen Sportlerin: **Olympiasiegerin Anna-Lena Forster**. Nicht nur durch ihren außergewöhnlichen Erfolg mit zwei Gold- und zwei Silbermedaillen in Peking, sondern auch ihre vier WM-Titel in Lillehammer sowie ihre Auszeichnung zur Parasportlerin des Jahres sowie die Verleihung des silbernen Lorbeerblatts bekam die 27-Jährige vom BRSV Radolfzell zurecht minutenlange Standing Ovationen vom Publikum im Milchwerk sowie eine der vier Ehrenplaketten in Gold. „Ihre unfassbaren Leistungen in diesem Sport sprechen für sich“, betonte Tabertshofer bei der Verleihung. Aufgrund ihrer bisherigen Erfolge in diesem Jahr bei der WM im katalanischen Espot wird man Forster bei der nächsten Sportlerehrung 2024 definitiv wieder sehen.

Mehr Bilder gibt es in unserer Bildergalerie



Gottmadingen-Randegg

Randegg, Petersburg und Murbach rüsten sich für die Zukunft

Nachdem bereits im Januar in Ebringen der Grundstein für den Anschluss an das Nahwärmenetz gelegt wurde, stellten nun am Dienstagabend NetCom BW ihr Konzept für den Breitbandausbau mit Glasfaser in Randegg, Petersburg und Murbach sowie Solarcomplex ihre Pläne für den Ausbau des Nahwärmenetzes in Randegg vor.

von Philipp Findling

„Der Ausbau von Glasfaser in diesen Ortsteilen ist notwendig, um hier auf zukunftsfähige Technologie zu setzen“, erläuterte **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** bei der Infoveranstaltung, zu der die Gemeinde in die Grenzlandhalle in Randegg eingeladen hatte. Hierzu hat man mit NetCom BW einen der größten Anbieter in Baden-Württemberg an Land ziehen können. „Wir werden nicht wie bei anderen Kommunen auf FTTC, sondern FTTB, sprich das Schieben der Glasfaserkabel bis direkt



Laut NetCom-Mitarbeiterin Theresa Aue werde man in Randegg, Petersburg und Murbach auf FTTB-Glasfaser bauen, um die Anschlüsse auf schnellstem Weg den KundInnen ins Haus zu liefern.

sub-Bild: Philipp Findling

in das Gebäude, setzen, damit wir auch sicher sein können, dass die Kunden ihren Anschluss auf schnellstem Weg erhalten“, sagt **NetCom BW-Mitarbeiterin und Infrastruktur-Consulterin Theresa Aue**. Ihr zufolge werde bei diesem Projekt zwischen geförderten Ausbaadressen und eigenwirtschaft-

lichem Ausbau unterschieden. Bei den geförderten Adressen handle es sich dabei um Häuser, die bisher noch mit Glasfaser unterversorgt sind, in Randegg seien dies laut Aue aktuell 171 Adressen, die Anzahl des eigenwirtschaftlichen Ausbaus betrage 274 Häuser. „Wir möchten den kompletten Ort Straßen Zugweise ausbauen, sprich die

Anschlüsse werden von Haus zu Haus clustermäßig erst geschaltet, sobald alle Häuser damit versorgt sind“, erzählt Aue. Dabei werde man voraussichtlich im Oberdorf anfangen und im Unterdorf abschließen, einen genauen Zeitplan konnte sie zum Zeitpunkt der Veranstaltung jedoch noch nicht nennen. Wie beim Nahwärmenetz in Ebringen werde es auch hier eine Förderung geben, in diesem Fall werden interessierte KundInnen bei einer Leistungsfähigkeit von weniger als 30 mBit gefördert und können von den 50 und 100 mBit-Angeboten von NetCom profitieren.

Bürgersprechstunden in der Vermarktungsphase

„Es wird kein Kunde benachteiligt, so werden wir in der Vermarktungsphase im Sommer für jedes Haus unser Angebot vorstellen sowie auch bei Interesse Bürgersprechstunden anbieten“, stellte Aue klar. „Wir haben, und das kann ich Ihnen allen versichern, um jeden einzelnen Adresspunkt gekämpft“, fügte Klinger bestärkt hinzu. Dies möchte man bereits so früh durchführen, um den geplan-

ten Nahwärmeausbau in Randegg besser koordinieren zu können. In der Ausbauphase bis 2025 sollen dann alle Kundinnen und Kunden Glasfaser von NetCom BW nutzen können. „Bei dieser Phase“, sagt der Gottmadinger Schultes, „möchte man so wenig wie möglich Flurschaden anrichten.“ Daher biete man im Vorfeld auch Hausbesuche an, um zu überprüfen, inwiefern die Leitungen im Erdreich in das Gebäude geschossen werden können. Ansprechpartner vor Ort werden laut Aue hierbei weiterhelfen. „Es ist für alle in Randegg, Petersburg und Murbach eine einmalige Chance, einen Datenanschluss zu bekommen, welcher vollkommen zukunftsfähig ist“, so Klinger.

Ausbau des Randegger Nahwärmenetzes

Bevor jedoch in diesen Ortsteilen mit dem Ausbau von Glasfaser beginnt, steht mit dem Ausbau des Nahwärmenetzes in Randegg eine weitere Maßnahme bevor, worüber **Bene Müller** von der Firma Solarcomplex informierte. Man werde zwei Kundengruppen haben, wovon bei der ersten alle

Gebäude entlang der entstehenden Trasse an das vorhandene Netz nachträglich angeschlossen werden können. „Bei Kundengruppe 2“, so Müller, „können theoretisch alle Gebäude außerhalb der bestehenden Trasse an die neu zu bauenden Erweiterungen des Wärmenetzes angeschlossen werden.“

Koordinierter Bau ab 2024

Es gebe zusätzlich auch eine Option für Unentschiedene: „Hierbei ist eine Vorverlegung des Hausanschlusses aufs Grundstück oder in das Gebäude für möglich, es gibt danach keine weiteren Verpflichtungen sowie keine laufenden Kosten.“ Ein Wärmebezug sei bei dieser Gruppe noch nicht möglich, definitiv aber ein späterer Anschluss, ohne die Straße zu öffnen. Beim Zeitplan versicherte Müller, dass ab sofort Interessensbekundungen möglich sind, ehe Ende April die Frist für den Abschluss der Wärmenetzverträge endet. 2024 werde mit dem koordinierten Bau des Wärme- und Glasfasernetzes begonnen, sodass die ersten Kunden damit versorgt werden können.“

Stockach

Meisterliche Bögen für die Viola

Einen sehr besonderen Abschluss konnte die Saison der Meisterkonzerte am Freitagabend im Bürgerhaus Adler Post vor allerdings nicht ganz vollen Publikumsreihen feiern. Mit der in Leipzig am Gewandhausorchester engagierten **Sara Kim** und der für deren verhinderten Mann eingesprungenen aus Taiwan stammenden **Ching-Fen Lee** wurde eine eher seltene Kombination mit Solo-Viola und Klavier präsentiert, bei der aber deutlich gemacht wurde, wie viel musikalische Vielfalt aus der „Bratsche“ gezaubert werden kann.

von Oliver Fiedler

Die Bratschisten dieser Welt sind **Brahms** und Gott über alles dankbar, dass er in seinen letzten Jahren noch eine ganze Reihe wunderbarer Sonaten für die Viola kom-



Für die Blumen und des begeisterten Applaus bedankten sich Sara Kim und Ching-Fen Lee mit einer feinen Zugabe beim Stockacher Publikum im Bürgerhaus Adler-Post. swb-Bild: Oliver Fiedler

poniert hatte, die eigentlich Umschreibungen von Stücken sind, die Brahms für den Klarinetten Richard Mühlfeld komponiert hatte, aber genau die Beschwingtheit dieses Instruments aufgenommen hat, um mit der „großen Geige“

virtuose Klangbilder entstehen zu lassen. Sara Kim und Ching-Fen Lee waren da perfekt aufeinander eingestellt und schon in der ersten Brahms-Sonate in f-Moll mit ihren vier so unterschiedlichen Sätzen spannten sie den

Bogen des Klangerlebnisses sehr weit, mit zweitem sehr zärtlichem Bodenstrick bis zu Passagen über alle Saiten, in denen im Staccato mächtig Tempo gemacht wurde. Mit den „Märchenbildern“ von **Robert Schumann** wurde

ein ganz anderes Hörerlebnis gemacht. Mit einem sehr getragenen Start und langen träumerischen Tönen, die fast schon eine Stimme imitierten, ging es sobald über in sehr lebhaftes Element in perfektem Timing und auch Passa-

gen im Arpeggio mit gezupften Saiten im Sauseschritt, um ganz melancholisch die Zuhörer in die Pause zu entlassen.

Ein herrliches, musikalisches Menü

Danach gab es ein herrliches musikalisches Menü in drei Gängen mit **Johannes Brahms** Sonate in S-Dur, sozusagen mit einer halben Stunde voller Genüsse und wirklich mitreißenden Szenen in „Allegro appassionata“, in denen das Instrument technisch an seine Grenzen gebracht wurde. Fast ein Sturm der Töne, den die beiden, die das erste Mal zusammen spielten und sich erst am Nachmittag zu einer ersten Probe getroffen hatten, entfachten. Keine Frage, mit der Viola kann man klasse Musik machen. Schade, dass das „alte“ Repertoire doch überschaubar ist, die Bratsche sonst eher „Wasserträger“ im Orchester.

Einen kleinen Nachschlag bieten die Meisterkonzerte noch mit dem **Pianisten Aaron Löchle**, dem Konzert von und für Kinder und Jugendliche am 30. April.

Engen

„Ihr habt viel bewegt“



Sie sind neu im Jugendgemeinderat Engen, vorne von links: Emily Steiner, Gioia Rosa Verchio, Saskia Stärk und Lydia Küchler. Hintere Reihe von links: Alexa Stärk, Patrick Pardyla, Philipp Schloßmann, Dumitru-Stefan Goleanu und Aaron Küchler. swb-Bild: mu

Für die einen hieß es „Adieu“ zu sagen, die anderen wurden willkommen geheißen: Nach der Wahl des neuen Jugendgemeinderats am 20. und 22. Januar wurden auf der jüngsten Gemeinderatssitzung am Dienstag in Engen fünf Jugendliche verabschiedet und die neuen Jugendvertreter für die nächsten zwei Jahre verpflichtet. „Ihr habt in die Engener Zukunft investiert und wart Ansprechpartner für die Jugendlichen in der Stadt“. Mit diesen Worten fasste **SPD-Gemeinderat Tim Strobel** als einer von drei Paten des Nachwuchsgremiums das Engagement der jungen Menschen zusammen, die sich in den vergangenen zwei Jahren für die Belange der Jugend in Engen eingesetzt haben. „Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie habt ihr viel bewegt, politisch Flagge gezeigt und das Miteinander gefördert“, lobte **Bürgermeister Johannes Moser** die Jugendlichen, mit **Vorsitzenden Matteo Utzler**, seinem **Stellver-**

treter Elias Hogg, Marius Berner, Tim Heuser und Sophia Jedlicka, die nun aus dem Jugendgemeinderat ausschieden. Das Comeback des Festivals der Jugendkulturen, das Flow-Festival, die Friedensaktion am Volkstrauertag und ihre aktive Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderats seien die wichtigsten Aktivitäten gewesen. Neu verpflichtet wurden anschließend **Emily Steiner, Gioia Rosa Verchio, Saskia Stärk, Lydia Küchler, Alexa Stärk, Patrick Pardyla, Philipp Schloßmann, Dumitru-Stefan Goleanu und Aaron Küchler**, die nach einem engagierten Wahlkampf zwar das Quorum von 20 Prozent mit 18 Prozent knapp verfehlten, aber dennoch den neuen Jugendgemeinderat bilden. Als „Stimmkönigin“ verlas Alexa Stärk stellvertretend für Ihre KollegInnen die Verpflichtungsformel ehe Bürgermeister Moser alle gewählten Mitglieder per Handschlag verpflichtete. Ute Mucha

Radolfzell

Tobias Oechsle ist neuer Kommandant der Wehr

Helmut Richter hat nach insgesamt über 33 Jahren die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell an **Tobias Oechsle** übergeben. Nach der öffentlichen Stellenausschreibung, der Anhörung des Feuerwehrausschusses und des Beschlusses des Radolfzeller Gemeinderates hat der Stadtbrandamtsrat das Amt des Feuerwehrkommandanten am 1. März angetreten. Tobias Oechsle ist seit fünf Jahren bei der Stadtverwaltung Radolfzell als Abteilungsleiter und Stellvertreter von Fachbereichsleiter Helmut Richter im Fachbereich Feuerwehr und Bevölkerungsschutz tätig. Im Juli dieses Jahres wird er von Helmut Richter auch die Fachbereichsleitung Feuerwehr und Bevölkerungsschutz übernehmen, konnte die Stadt Radolfzell nun mitteilen. Helmut Richter selbst wird nach Informationen der Feuerwehr zum 8. März in die Altersabteilung der Feuerwehr Radolfzell wechseln. Die Wahl seines Nachfolgers hatte bereits im November stattgefunden, wurde bislang aber nicht kommuniziert. Bereits zur letzten Hauptversammlung der Radolfzeller Feuerwehr war **Stefan Moser** in der Nachfolge von **Michael Blender** zum ehrenamtlichen stellvertretenden Kommandanten der Radolfzeller Feuerwehr gewählt worden. Blender

musste auf April alters halber aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausscheiden. Derzeit führen Ortsteilwehren ihre Hauptversammlungen durch, danach wird die

Gesamtwehr ihre Hauptversammlung durchführen, bei der dann die förmliche Verabschiedung von Helmut Richter als Kommandant anstehen würde. Pressemeldung



Helmut Richter konnte zum 1. März sein Amt als hauptberuflicher Kommandant der Radolfzeller Feuerwehr an Tobias Oechsle übergeben, der seit fünf Jahren als der hauptamtliche Stellvertreter Richters bei der Stadt Radolfzell tätig war. swb-Bild: Stadt Radolfzell/Feuerwehr

Stockach

Rückkehr zur Vernunft

Der erste Jahrestag des Ukraine-Krieges wurde im Stockacher Gemeinderat mit einer Gedenkminute begangen. **Bürgermeister Rainer Stolz** verlas dabei eine Erklärung, an der auch der **katholische Pfarrer Thomas Huber** und der **evangelische Pfarrer Rainer Stockburger** mitwirkten. Auch in Stockach wurde dieser Krieg als Zeitwende gewertet, zumal man auf verschiedenen Ebenen Beziehungen in die Ukraine pflegt. Der Dank galt den vielen Helfern, die den Geflüchteten aus der Ukraine, darunter auch viele Familien mit Kindern mit Behinderungen, eine Zuflucht ermöglichten. „Stockach verurteilt den von der russischen Regierung verursachten Angriffskrieg deutlich. Wir fordern alle Menschen auf, sich dieser perfiden Zerstörung von Menschenleben, Wohnungen, Infrastrukturen und sozialer Verbindungen entgegenzustellen und diese irrationale Zerstörungswut zu stoppen. Wir fordern den Rückzug der russischen Streitkräfte aus dem Nachbarland und die Rückkehr zur friedlichen Koexistenz. Wir fordern, dass nach der Herstellung der vollen Souveränität der Ukraine Schritte zur Gewährung gegenseitiger Sicherheit unternommen werden.“ Es sei wichtig, dass auch eine Kleinstadt wie Stockach verdeutliche, was wichtig ist, nämlich die Rückkehr zum menschlichen Maß, zur Vernunft und nicht zum Gegeneinander. Oliver Fiedler

Bauen & Wohnen

Handwerker wissen wie es geht

TEBO 2000 IN RADOLFZELL

IHR MEISTERBETRIEB FÜR FARBEN UND BODENBELÄGE



Der ehemalige Geschäftsführer Markus Schwager heißt den neuen Geschäftsführer Marcel Rothmund bei Tebo 2000 herzlich willkommen.
swb-Bild: Juleda Kadrija

Seit über 25 Jahren ist Tebo 2000 in Radolfzell einer der größten Fachmärkte für Bodenbeläge in der Region und gehört zu dem größten Einkaufsverband im Bereich Bodenbeläge in ganz Deutschland. Auf einer Fläche von 1000 m² und mit sehr guten Parkmöglichkeiten werden den Kunden hier alle Wünsche erfüllt, wenn es um die Einrichtung

ihrer eigenen vier Wände geht. Ob Parkett, Vinyl, Teppichböden, Linoleum, Kork oder Sonnenschutz für den Innenbereich, hier werden die Kunden fündig. Bei den Wandfarben gibt es keine Grenzen: Sollte die passende Wandfarbe nicht gefunden werden, werden diese nach individuellem Wunsch des Kunden gemischt. »Wir arbeiten mit hochwertigen Ma-

terialien und mit ausgewählten Lieferanten zusammen, um unseren Kunden die bestmögliche Qualität anbieten zu können«, teilt **Marcel Rothmund** mit. »Der Unterschied zwischen herkömmlichen Baumärkten und uns ist ganz einfach: Wir bieten ein bis zwei Gewerke an, nämlich Maler- und Raumausstattung. Dafür bieten wir eine breite Auswahl an, denn das ist unser Fachgebiet. Heutzutage müssen wir individuelle Problemlöser für Renovierungsbedürfnisse sein. Die Kunden können uns hier vertrauen, da wir fachkundiges Personal aus der Branche zur Verfügung haben«, ergänzt **Markus Schwager**.

ZEIT FÜR EINE VERÄNDERUNG

Zum Jahreswechsel gab es eine Veränderung bei Tebo 2000: Am

02.01.2023 wurde das Geschäft vom ehemaligen Geschäftsführer Markus Schwager an Marcel Rothmund übergeben. »Schon als ich mit meiner eigenen Firma Rothmund Fußbodentechnik selbstständig war, habe ich zu 90 Prozent meine Materialien bei Tebo 2000 gekauft.

Meine Kunden habe ich auch gerne an Tebo 2000 empfohlen und durch die Zusammenführung beider Firmen können wir ihnen noch mehr anbieten: Die Verlegerseite vergrößert sich und die Kunden finden eine noch größere Auswahl an Produkten«, sagt Marcel Rothmund mit Begeisterung in der Stimme. Der ehemalige Geschäftsführer Markus Schwager führt weiterhin Beratungen im Unternehmen durch und bedankt sich bei den treuen Stammkunden für die langjährige Zusammenarbeit. Er begrüßt jeden Interessenten für Bodenbeläge und Farben herzlich. Juleda Kadrija

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



WELCHES BAD VERZAUBERT SIE?

PFEIFFER & MAY Trossingen
Industriestr. 26 | Tel. 07425 331-0

PFEIFFER & MAY Singen
Grubwaldstr. 5 | Tel. 07731 9756-0

Badimpulse

P&M Gruppe

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Glaserei – Fenster- und Türenbau

Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74/2 33

Zwischen den Wegen 36 · 78239 Rielasingen-Worblingen

Telefon 0 77 31/5 33 46

Opelstr. 8 · 78467 Konstanz

Telefon 0 75 31/3 69 69 52

www.martin-fensterbau.de

MIT EINER
FÜLLE VON
ANGEBOTEN
UND TERMINEN



WOCHENBLATT

Premium-Funkpaket für alle
Gelenkarmmarkisen ohne Aufpreis*

bis 21.
März



Nova Hüppe GmbH
markisen.nordisch.echt.

nova hüppe

* Zum Preis des Standard-Elektromotors erhalten Sie einen SOMFY-io-Funkmotor inklusive io-Handsender!



Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:

KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 79 95 30
E-Mail: info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Alles aus einer Hand
Aufmaß - Produktion - Montage - Service

Deggelmann GmbH
Schreinerei & Fensterbau
Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29

Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen

www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de

IMMER EIN
GUTER WERBEPARTNER



WOCHENBLATT



Für Heimwerker + Profis

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!



Farben - Tapeten



Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 · www.tebo2000.de



Fortsetzung von Seite 1

Kreis will die Klinik vom Land bezahlt bekommen

Die „Reform“ betrifft nun freilich die Planungen im Kreis, weil so richtig kann man aktuell kein Konzept aufstellen, muss es aber, weil die Zeit drängt. „Wir müssen es gut machen, dann haben wir die Chance unsere Ideen einzubringen um eine maximale Förderung zu erreichen.“ Nach den aktuellen Plänen auf Bundesebene müsste die Klinik dem „Level 2“ entsprechen, der zum Beispiel eine Schlaganfallklinik, Geburtsklinik und weitere leistungsfähige Fachabteilungen vorhalten müsste, die im Umkreis nicht angeboten werden, um in eine optimale Förderkulisse zu kommen. Danner machte klar, dass er dazu auch gleich nach Ostern noch einmal einen Termin im Ministerium haben wolle, weil man die Entscheidungen nun voranbringen müsse. Zugleich wolle man jetzt keine Entscheidung treffen, die man nach wenigen Wochen wieder umwerfen müsse, weil die Reform dann doch einen anderen Weg gehe, wurde in der Diskussion gesagt. **Kreisrat Walafried Schrott** sagte: „Ich denke nicht, dass wir am Mittwoch eine abschließende Entscheidung treffen können. Wir sollten uns am Ende die nötige Zeit geben. Auch die grüne **Kreisrätin Dr. Christiane Kreitmeier** denkt, dass man angesichts der ge-

genwärtigen Unsicherheiten von der gewählten Zeitschiene abweichen solle. Denn es gelte, sich wohl mehrfach an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen. Dagegen sprach **Dr. Georg Geiger** von der FDP: Die Zeitschiene müsse bleiben, aber man müsste jetzt intensiv die aktuellen Zwischenstände kommunizieren.

Ortstermin in Singen

Gleichzeitig zu den Vorbereitungen für einen Neubau läuft ja aktuell noch ein Sanierungsgutachten für das Singener Klinikum, bei dem es kürzlich auch schon einen Ortstermin mit Kreisträten gegeben hatte. Danner selbst räumt dem Gutachten wenig Chancen auf Erfolg ein, die Kosten schätzt er als riesig ein. Aus seiner Sicht keine Option für die Zukunft, wenn das Projekt Sanierung hieße.

Schon Standorte im Spiel

Die Anfang des Jahres begonnene Öffentlichkeitsbeteiligung, in die auch 30 „Zufallsbürger“ involviert sind, soll sich freilich schon nächste Woche Gedanken zu den Anforderungen an



Ein Bild von der ersten Runde der Öffentlichkeitsbeteiligung im Januar, in der es um die Wünsche für ein medizinisches Konzept ging.

einen neuen Standort machen, wurde angekündigt. Die Wünsche an ein Medizinkonzept wurden bereits formuliert. Wie in der Sitzung am Montag freilich auch betont wurde, müsse es nicht zwingend einer der aktuell angebotenen Standorte in Radolfzell und Singen sein. Denn wenn diese Mängel hätten, könnte am Schluss auch ein „vierter Standort“ ins Spiel kommen, um eine optimale Lösung zu finden.

Alles anschauen

Die Freien Wähler und die SPD stellten für nächste Schritte Anträge, die dann sogar zu einem gemeinsamen Antrag zusammenfanden: Der Kreistag solle sich baldmöglichst nun auch persönlich und gemeinsam ein Bild von den drei angebotenen Grundstücken machen können. Auch solle man sich noch vor

der Sommerpause auf die Reise machen zu derzeit laufenden Projekten von Klinikneubauten in Biberach, Göppingen oder Lörrach, um auch von deren Erfahrungen und Vorgehensweise zu lernen. Dem wurde mit starker Mehrheit zugestimmt.

100 Prozent vom Land

Sehr einig sind sich die Mitglieder des Kreistagsausschusses

auch mit der Landkreisverwaltung, dass man angesichts der enormen Kosten von mindestens 300 Millionen Euro, die noch im letzten Jahr genannt wurden und wahrscheinlich nie reichen dürften für einen Klinikneubau, auf den Rechtsanspruch pochen werde, dass das Land 100 Prozent der Klinikinvestition übernehmen müsse. Zur Not werde das ein Gericht entscheiden müssen, deutete Landrat Zeno Danner seine Entschlossenheit an. Das bedeutet freilich nicht, dass das Land den kompletten Standort zahlen würde. Der Landkreis müsste immer noch für die Erschließung, zum Beispiel auch für eine Klinik-Kita und alles aufkommen, was eben nicht zum medizinischen Bereich gehört.

Die Freien Wähler weisen auf die Abschreibungen nach dem Bau hin: womöglich tausche der Landkreis die aktuellen Finanzspritzen an den Klinikverbund in zweistelliger Millionenhöhe nach beim Bau in Abschreibungssummen von einem ebenfalls zweistelligen Millionenbetrag um, den man über Jahrzehnte verbuchen müsse. Die diskutierten Punkte werden alle nochmals in der Kreistagsitzung am 20. März im Konstanz Landratsamt ab 14 Uhr besprochen.

Rielasingen-Worblingen

Praxis Bani will nach Rielasingen ins Gewerbegebiet

Für die Struktur der Gesundheitsversorgung in der Region ist das wahrlich ein Paukenschlag. Die neurochirurgische Praxis von Dr. Bani will in Folge des Streits mit dem Hegau-Bodensee-Klinikum Singen nun nach Rielasingen-Worblingen umziehen – möglichst bald.

von Oliver Fiedler

Am Donnerstagabend informierte **Bürgermeister Ralf Baumert** mit den Vertretern des Gemeinderats zusammen mit **Julia Bani** und **Dr. Aram Bani** wie **Architekt Volkmar Schmitt-Förster** und **Kollegin Nadine Nieveler** über den Verkauf des Grundstücks und konnte sogar bereits erste Planungen vorstellen, die innerhalb weniger Wochen entstanden sind. „Es war eine sehr gute Entscheidung ohne Gegenstimme, die Vorstellung hatte den Gemeinderat wirklich überzeugt“, sagte Bürgermeister Ralf Baumert mit der Bekanntgabe der Entscheidung aus nicht öffentlicher Sitzung in einer eilends einberufenen Medienkonferenz am Donnerstagabend. Das Grundstück sei sehr prädesti-



Architekt Volkmar Schmitt-Förster, seine Kollegin Nadine Nieveler, Dr. Aram Bani und seine Frau Julia Bani und Bürgermeister Ralf Baumert stellten noch am Donnerstag die Pläne für einen Praxisbau im Gewerbegebiet vor.

niert und erschlossen auf dem ehemaligen Hupac-Areal, in Nachbarschaft des künftigen Feuerwehrdepots, dessen Bau gerade angefangen hatte, und der dort seit vielen Jahren geplanten Atemschutz-Übungsstrecke des Landkreises. Eine Bushaltestelle gebe es auch schon in einer Entfernung von 200 Metern zu dem rund 3.500 Quadratmeter großen und bereits erschlossenen Grundstück an der Clara-Jaschke-Straße und Conrad-Dietrich-Magirus-Straße. Angesichts der ausgesprochenen Kündigungen habe man in mehreren Städten und Ge-

meinden hier in der Region angefragt, sogar Angebote aus Innenstadtlagen in Singen zum Beispiel für das bald leerstehende Geschäft Sport Schweizer bekommen, hier aber die besten Voraussetzungen vorgefunden, sagte Julia Bani in der Medienkonferenz.

Neuer Leuchtturm

Die Pläne, die hier Dr. Aram Bani und Architekt Volkmar Schmitt-Förster bereits vorstellten, machen schon einen recht weit gediehenen Eindruck. Denn es geht um mehr

als um einen Umzug. Wie Dr. Bani sagte, wolle man hier in kürzester Zeit ein Facharztzentrum oder auch Medizinisches Versorgungszentrum hochziehen. Auf drei Geschossen wird ein Bereich aus Praxis, OPs für den eigenen Bedarf wie einem Zimmer für Kontrollaufenthalte der PatientInnen wie zusätzlichen Praxen und OPs für andere Ärzte entstehen. Ein erster Rundruf habe hier ein gewaltiges Echo gebracht, wurde zur Medienkonferenz gesagt, und auch die Bauzeit ist enorm ehrgeizig: 15 bis 18 Monate sind der Wunsch für die künftigen Betreiber.

„Wir haben schon ein paar Leuchttürme, aber das könnte ein richtiger Paukenschlag werden, der eine neue Ära für die Gemeinde einläuten dürfte“, sagte Baumert nicht ohne Stolz. Da musste es in den letzten Wochen auch ganz schnell gehen. Der Gemeinderat bekam das Projekt erstmals durch den Investor wie Architekten in der nicht öffentlichen Sitzung am letzten Mittwoch vorgestellt, in der auch die Grundstücksvergabe entschieden wurde. **Volkmar Brielmann (CDU)**, **Jana Akyildiz (Grüne)** und **Hermann Wieland (FW)** unterstrichen, dass sie zu dieser Entscheidung stehen würden, die vielleicht auch die Situation der Gesundheitsversorgung im Landkreis entzerren helfen würde.

Eiltempo angesagt

Für das Architekturbüro von Volkmar Schmitt-Förster war auch schon intensivstes Arbeiten angesagt, denn auch hier sind sie ersten Vorentwürfe innerhalb weniger Tage entstanden. Man gehe nun in die Werkplanung und wolle bereits zur nächstmöglichen Gemeinderatssitzung den ersten Bauantrag fertig haben. Wegen des Zeitdrucks werde man vermutlich mit vielen

Teilbaugenehmigungen arbeiten. Die weitere Werkplanung werde sich nach verfügbaren Materialien wie auch den Unternehmen richten, die nun hier zur schnellen Abwicklung in der Lage sein könnten. Technisch ist ein sehr moderner Bau vorgesehen, mit Geothermie-Wärmepumpen, Photovoltaik und sogar Windrädern auf dem Dachgeschoss und einer voll recycelbaren Fassade wie Holzelementen und überdachtem Empfangsbereich.

Kündigung steht weiter im Raum

Die Frage, wie es im Singener Hegau-Bodensee-Klinikum mit der Notversorgung von Patienten im neurochirurgischen Bereich ab April weitergeht, da die Kooperation zwischen Klinikum und der Praxis Bani auf Ende März gekündigt wurde, ist noch offen. **Bernd Sieber** sagte, dass man fünf Stellen für Neurochirurgie brauche, um den Notdienst an diesen Tagen rund um die Uhr in Bereitschaft zu haben. Es könne durchaus sein, dass man hier auch Patienten in andere Notaufnahmen weitergeben müsse, für eine Übergangszeit, sei aber derzeit daran, dass dies möglichst nicht so eintreten müsse.

Singen

Kreisarchivar Friedemann Scheck löst Vorsitzenden Wolfgang Kramer ab

Unter dem Motto „Zukunft braucht Herkunft“ stand die diesjährige 66. Mitgliederversammlung des Hegauer Geschichtsvereins am vergangenen Samstag in der Singener Stadthalle, zu der der „Noch“-Vorsitzende Wolfgang Kramer eingeladen hatte.

von Uwe Johen

Vereinspräsident Manfred Sailer übernahm die Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste. Lobende Worte für den Verein fand Bürgermeisterin Ute Seifried. „Der Hegauer Geschichtsverein ist ein besonderes Aushängeschild für Singen.“ Dabei lobte sie vor allem die solide Geschichtsforschung und verständliche Vermittlung auch für interessierte Laien. Die vielen Vorträge und Exkursionen, die der Verein Jahr für Jahr durchführe, seien ein großartiges Angebot. „Ihr jährlich erscheinendes Jahrbuch weiß jedes Jahr Spannendes über den Hegau zu berichten“, hob sie hervor. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2022, den anschließend der Vorsitzende Wolfgang Kramer vortrug, bestand überwiegend aus einem Rückblick der zahlreichen durchgeführten Aktionen. Insgesamt seien 48 Programmpunkte im vergangenen Jahr angeboten worden. Exemplarisch griff er einige davon heraus, allen voran den Vortrag von Dr. Michael Losse – der leider allzufrüh verstorben ist – über den „Frühen Burgen Tourismus im Hegau“, den Informationsnachmittag mit Johannes Waldschütz und Dr. Fredy Meyer oder die Vorstellung des Online-Zeitungsportals von Dr. Friedemann Scheck. Weitere zahlreiche Vorträge folgten in seiner Aufzählung sowie die Erinnerung an durchgeführte



Im Bild nach den Wahlen der neue Vereinsvorsitzender und Kreisarchivar Konstanz Dr. Friedemann Scheck, die zweite Vorsitzende und Historikerin aus Radolfzell, Sibylle Probst-Lunitz, Präsident und Bürgermeister a. D. Engen Manfred Sailer, der bisherige Vorsitzende Kreisarchivar a. D. Engen, Wolfgang Kramer mit Ehefrau Martina Blaschka.

Exkursionen, wie die Wanderung auf der Höri mit Prof. Luick oder die Busexkursion nach Tübingen und Rottenburg mit Holger Starzmann.

Stimme gegen Windkraft

Der Verein habe inzwischen knapp 1.000 Mitglieder und sei somit einer der mitgliederstärksten Vereine in Singen. Zwar habe 2022 der Verein 27 neue Mitglieder begrüßen dürfen, doch sei auch ein Rückgang von 41 Mitgliedern zu verzeichnen gewesen. Emotional wurde Wolfgang Kramer, als er auf das Thema Windkraft zu sprechen kam. „Wir sind keine Windkraftgegner, aber wir sprechen uns gegen den Standort zwischen dem Neuhewen und dem Hewen aus“, sagte er und benannte zugleich Standortalternativen, die es aus Vereinssicht in Richtung Tengen gäbe. Emotional wurde Wolfgang Kramer, als er sich im zweiten Teil seiner Rede als Vorsitzender verabschiedete: „Man muss aufhören, bevor das Amt zur Sucht wird“, mahnte er und bekräftigte, dass man spätestens dann aufhören müsse, wenn ein geeigneter Nachfolger gefunden

wird, der „mit frischen Karten, anderen Taktiken und erfolgreichen und moderneren Zügen“ das Spiel weiterspielen könne. Schatzmeister Bernd Eisenhardt zeigte sich in seinem Kassenbericht recht zufrieden. Zwar sei ein Fehlbestand vorhanden, dieser konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert werden. Für die Projekte der nächsten Jahre sei genug Geld in der Kasse, gab er sich zuversichtlich. Zugleich machte er deutlich, dass er sich dem Amt des Kassenswarts noch einmal zur Verfügung stellen werde, bis nächstes Jahr jedoch ein Nachfolger gefunden werden müsse.

Kräfte der Archive bündeln

Großen Applaus verdiente sich Dr. Friedemann Scheck, der sich im Zuge der Vorstandswahl als Kandidat vorstellte. Der seit fünf Jahren amtierende vierzigjährige Leiter des Kreisarchivs Konstanz erzählte, dass er in Heidelberg und Tübingen Geschichte studiert hatte und seit langer Zeit in zahlreichen Vereinen tätig sei. „Weshalb sollten Sie mich heute als Vorsitzenden wählen?“, stellte er die rhetori-

sche Frage, die er sogleich damit beantwortete, dass er sich der Tradition verbunden fühle, dass der Verein von Kreisarchivaren vorgestanden werde. „Das ist seit der Gründung des Vereins so“, betonte er und machte deutlich, dass die Zusammenarbeit des Kreisarchivs und des Vereins besonders eng sein muss. Er stellte heraus, dass er sowohl den Verein als auch das Kreisarchiv mit den Stadtarchiven als historische Kompetenzzentren sehe und es gelte, die Kräfte zu bündeln, um Bildungsarbeit leisten zu können.

Mit großer Begeisterung wurde Dr. Friedemann Scheck von den Anwesenden einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Vereinspräsident Manfred Sailer übernahm anschließend die Vereinhaltungen. Freuen durfte sich Schatzmeister Bernd Eisenhardt, der das Amt 37 Jahre innehatte. Er wurde zum Ehrenmitglied gewählt. Manfred Sailer hob das außerordentliche Engagement von Bernd Eisenhardt hervor. „Du hast nicht nur 37 Jahresberichte erstellt und in der Corona-Zeit unsere Homepage zeitgemäß dargestellt. Unter deiner Regie fanden 25 Online-Vorträge statt, darunter bis zu 100 Zuhörer. Du bist ein Pfundskern von Schatzmeister“.

Neuer Ehrenvorsitzender

Schließlich wurde Wolfgang Kramer, der den Vorsitz seit 2003 innegehabt hatte, geehrt und einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Präsident Manfred Sailer hob dabei die großartige Leistung von Wolfgang Kramer hervor. Dabei betonte er, dass Wolfgang Kramer nie stehengeblieben oder rückwärtsgewandt war, stets sei er vorangeschrit-

ten. So seien durch ihn im Verein auch neue Themenschwerpunkte entstanden, wie beispielsweise der Nellenburger-Kreis, der sich dem Schutz der Hegau-Burgen widmet. Der Verein habe sich lebendig, weiterentwickelt und sei nach vorne gerichtet. Das Angebot werde ständig erweitert. Inzwischen würden jährlich bis zu 60 Vorträge sowie Exkursionen angeboten. „In den letzten 20 Jahren kamen wir bestimmt auf 1.000 Veranstaltungen“, schätzte Manfred Sailer. Auch lobte er Wolfgang Kramer als Autor und Herausgeber. Seine Publikationen seien stets kenntnisreich und faktensicher. Viel zu schmunzeln gab es, für die Anwesenden, als der Geehrte als der Erbauer und erster Direktor des Freilichtmuseums Neuhausen, ob Eck genannt wurde und seine wahrlich abenteuerlichen Bemühungen, dort das eigentlich heimische „Baldinger Tigerschwein“ zu züchten. Der informative Nachmittag wurde mit einem sinnlichen Klavierkonzert der Pianistin Dr. Henriette Gärtner und einem Kurzvortrag – wie sollte es auch anders sein – von Wolfgang Kramer zum Thema „Wolfgang Amadeus Mozart und der Hegau“ abgerundet.

Singen



Nachdem bereits letzten Dienstag in Radolfzell eine erste Kundgebung von ver.di stattfand, fanden am Montag rund 150 ArbeitnehmerInnen den Weg zum Singener Rathaus, um gegen das unzureichende Angebot des Arbeitgeberverbandes zu streiken. swb-Bild: Philipp Findling

PR-News (Anzeige)



Die

LEISTUNGSSCHAU

Eine Initiative von:
SINGEN
aktiv: IG SingenSüd

Weil wirs können!

in SINGEN

Oehle Rohstoffe: Familienbetrieb im Auftrag der Kreislaufwirtschaft

„Wir sind im kompletten Entsorgungsbereich tätig“, sagt Dirk Oehle, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Oehle Rohstoffverwertung GmbH in der Otto-Hahn-Straße hinter dem Top 10. Und die Sammlung, Sortierung und Aufbereitung von Altmetallen, Bauschutt und anderen Stoffen, die vor Generationen noch in vielen Teilen der Bevölkerung etwas abschätzig als Schrotthandel angeschaut wurde, ist eben heute fester Bestandteil aller Nachhaltigkeitsbestrebungen. Eine weitgehende Kreislaufwirtschaft mit möglichst weitreichender Schonung von Rohstoffen aus der Natur ist ohne Unternehmen wie Oehle Rohstoffe gar nicht möglich. Hier wird sortiert und geschreddert, vorbereitet zur Weiterverwertung und zur Aufbereitung. Oehle hat zusammen mit anderen Betrieben ein partnerschaftliches Netzwerk aufgebaut, „mit dem wir alles abdecken können, was gebraucht wird.“ Und das so regional wie möglich. Pro Monat verarbeitet das Oehle-Team rund 3.000 Tonnen unterschiedlichster Abfälle wie z. B. aus dem Rückbau von Häusern, von Industriebauten, Produktionsabfälle,



Ein bisschen Heavy Metal ist es schon: Pascal Flohr (Geschäftsführer) und Dirk Oehle (geschäftsführender Gesellschafter) arbeiten mit viel Metall und lauten Maschinen, fein abgestimmten Prozessen und mit einem guten Netzwerk mit ihrem Team an der Kreislaufwirtschaft mit. swb-Bild: rc

Eisenschrott aus Wertstoffhöfen und Restmüll in Containern. Wenn man den Betrieb anschaut, denkt man erst einmal nicht an Nachhaltigkeit: Schreddermaschinen mit bis zu 800 PS, eine durchaus ordentliche Geräuschkulisse, Schrotthaufen in Haushöhe. Als Arbeitgeber steht das Unternehmen genauso wie für die Kunden vor allem für **Verlässlichkeit, also Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit**: „Die Leute können sich auf mein

Wort verlassen“, sagt Dirk Oehle. **Ergebnisorientierung** will man noch dazuschreiben. Wer gerne tut, der wird bei Oehle Rohstoffe einen guten Arbeitgeber finden. Ein Arbeitgeber, bei dem Menschen als Menschen gesehen werden und nicht als Nummern.

QR-Code scannen – dann finden Sie Oehle problemlos:



Für Sie jederzeit da/Leistungsschau am 7. Mai

Radolfzell

„Nicht jeder Klimaschutz ist ein Verzicht!“

In Zeiten wie diesen ist es fast schon normal, wenn Fridays for Future (FFF) zu einem globalen Klimastreik aufruft. So auch am Freitagnachmittag, als sich die Gruppen aus Konstanz, Singen und Radolfzell in der Ratoldusstadt zu einem gemeinsamen Streik trafen und wie viele andere auch den ÖPNV-Streik unterstützen.

von Philipp Findling

Insgesamt 500 Menschen machten sich auf den Weg auf den Radolfzeller Marktplatz, um ihren Unmut in Sachen Klimaschutz zu bekunden. „Das ist mit Abstand der größte Streik, den Radolfzell je gesehen hat“, verkündete **Kiki Köffle von FFF Konstanz**. Mit dem hiesigen Streik möchte man vor allem der Regierung zeigen, dass man die aktuelle Arbeitsverweigerung in Sachen Klimaschutz nicht hinnehmen werde. „Wir werden unbequem bleiben, wenn es weiterhin nicht vorangeht“, stellte sie vor dem Demo-Marsch durch die Zeller Altstadt klar. „Die Diskussionen über die angebliche Kriminalität von Aktivisten ist ein einziger ‚Whataboutism‘ als Flucht vor dem eigentlichen Problem.“

Solidarität mit ÖPNV

Aufgrund des ÖPNV-Streiks am selben Tag solidarisierte man sich mit dieser Berufsgruppe und forderte daher unter an-



Gut 500 Menschen fanden sich von Fridays for Future Konstanz, Singen und Radolfzell in der Ratoldusstadt zum globalen Klimastreik zusammen.

swb-Bild: Philipp Findling

derem einen 15-Minuten-Takt für den Seehas für eine bessere Anbindung des Umlands sowie einen mehrgleisigen Ausbau der Schienenstrecke. Auch Bundesverkehrsminister Volker Wissing kam bei ihr aufgrund seiner Pläne, neue Autobahnen bauen zu wollen, nicht gut weg: „Niemand wird sich in 30 Jahren über eine Autobahn freuen, während die Bahn weiter vor sich hinrotet.“ Des Weiteren kritisierte sie auch stark die fehlenden Fortschritte in der Region, allen voran in

Radolfzell und Konstanz: „Es kann nicht sein, dass sich trotz Klimanotstand die CO₂-Bilanz in den letzten Jahren kaum verbessert hat und statt dem Ziel von 20 Prozent Emissionsminderung, nur vier Prozent bis 2021 erreicht wurden.“

Starke Kritik an Volker Wissing

Um Punkt 16 Uhr machte man sich dann auf zur Demonstration, deren Weg über die

Schützenstraße bis zum Seemax über die Hadwig- und Fürstenbergstraße wieder auf den Marktplatz führte. Bei den klassischen Rufen während des Marsches wurde der Bundesverkehrsminister stark kritisiert und frei nach Bruder Jakob mit „Volker Wissing, Volker Wissing, schläfst du noch?“ auf die Schippe genommen. Auch ein Schild, welches „Lieber Wirsing statt Wissing 2035“ zierte, zeigte, wie unbeliebt sich er sich derzeit bei FFF macht.

Eileen Blum, seit 2020 bei FFF und beruflich als Pflegekraft aktiv, machte in ihrer spontanen Rede auf dem Marktplatz nach dem Marsch ihren Unmut ebenfalls deutlich: „Warum ist es kriminell, zu demonstrieren, um seine Lebensgrundlage zu erhalten?“, fragte Blum die Teilnehmenden. „Es ist absolut nicht so, dass jeder Klimaschutz ein Verzicht ist.“ Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs erläuterte sie wie folgt, was sie zum Aktivismus mit Fridays for Future motiviert:

„Die Klimakatastrophe ist eine riesige humanitäre Katastrophe. Es stehen tausende Leben auf dem Spiel und aktuell ist die Politik nachgewiesenermaßen auf keinem guten Pfad, das zu verhindern. Deshalb sehe ich es als meine Pflicht an, meine Stimme gegen die Zerstörung der Lebensgrundlagen heutiger und zukünftiger Generationen zu erheben. Ich sehe es als meine Pflicht, diese massive Menschenrechtsverletzung nicht einfach stumm hinzunehmen.“

Singen

Darüber reden, wenn die Seele schwer wiegt

Bereits anlässlich der Woche der seelischen Gesundheit im letzten Oktober war der Vortrag von **Prof. Dr. Manfred Wolfersdorf** zum Thema „Suizidalität“ geplant. Damals musste er leider kurzfristig abgesagt werden. Nun freut sich der Förderverein für Sozialpsychiatrie im nordwestlichen Landkreis Konstanz, dass dieser nun angesichts der großen Bedeutung des Themas nachgeholt werden kann.

Er findet statt am Donnerstag, 9. März, um 19.30 Uhr im Wichernsaal der Lutherpfarre (Freiheitstraße 36, Singen). Der Förderverein für Sozialpsychiatrie lädt alle Interessierten herzlich zu dieser kostenlosen Veranstaltung ein; Spenden werden gerne entgegengenommen.

Wo ist der Ausweg?

Der renommierte und vielfach ausgezeichnete Wissenschaftler

Prof. Dr. Wolfersdorf erläutert in seinem Vortrag das komplexe Geschehen um die seelischen Probleme der Menschen, die an einen Suizid denken, als Ausweg aus ihren Problemen, mit all seinen gesellschaftlichen, kulturellen, individuell-psychologischen und medizinisch-biologischen Aspekten.

Signale verstehen

Es ist wichtig, darüber reden zu lernen, für die Betroffenen selbst wie auch für die soziale Umgebung, die es immer in solchen Fällen wahrnehmen kann, sagt **Franziska Doderer, die Vorsitzende des Fördervereins für Sozialpsychiatrie**, denn gerade dieses Reden könne viel helfen, sozusagen schon als Prävention. Der Abend soll also durchaus dazu dienen, anders mit diesem Thema umgehen zu können und vor allem darauf achten zu können, die Zeichen bei solchen Problemen, in de-



Prof. Dr. Wolfersdorf kommt zu einem Vortrag zum Thema Suizidprävention am kommenden Donnerstag nach Singen und will auch mit den Gästen darüber reden, wie man mit Vorzeichen besser umgehen lernen kann.

swb-Bild: Privat/DGSP

nen Menschen einen Freitod als letzte Lösung sehen, so zu erkennen, dass sich die Menschen selbst Hilfe suchen, und andere Menschen auch Hilfe anbieten, sagt sie im Gespräch mit dem Wochenblatt. „Reden kann entstandene Gräben überwinden und zu einem neuen Miteinander beitragen“, ist der Abend überschrieben.

International tätig

Professor Dr. Manfred Wolfersdorf ist seit vielen Jahren Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention und in der Forschung sogar international tätig, unter anderem in Projekten in Lettland und der Ukraine. Mitglieder des Fördervereins und der AWO informieren an diesem Abend über die Arbeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes und des Fördervereins für Sozialpsychiatrie. Pressemeldung

**SOFORT
BAR-
GELD**

Pelz- und Goldankauf

Jetzt neu! LEDERJACKEN-ANKAUF

Ekkehardstr. 35 • 78224 Singen • Tel. 0177 3991323



BARES FÜR WAHRES - Die Experten sind 4 Tage vor Ort

Ankaufstag
Mittwoch
08. März 2023
10 - 18 Uhr

Ankaufstag
Donnerstag
09. März 2023
10 - 18 Uhr

Ankaufstag
Freitag
10. März 2023
10 - 18 Uhr

Ankaufstag
Samstag
11. März 2023
10 - 15 Uhr

JETZT NEU!!

Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!

Wild-
lederjacken

Lederjacken/-mantel

Besuchen Sie uns ohne Terminabsprache! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Gold Münzen / Medaillen aller Art

Schmuck – Altgold – Bruchgold – Modeschmuck



ZAHNGOLD

MILITARIA
(von 1850 bis 1945)

Silber
80 bis 999



Wir suchen dringend Zahngold!

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt, Pelz sowie Lederjacken/-mantel in Verbindung mit Gold

Feingold



Wir kaufen alle Markenuhren und zahlen Top-Preise!



WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
72,00 €
PRO GRAMM

Wir beraten Sie gerne unverbindlich

JETZT NEU!!

Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!

LETZTE CHANCE!



Lederjacken/-mantel



**Wild-
lederjacken**



ACHTUNG + ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel, zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluß! Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage in OST-Europa ist derzeit sehr hoch.

Wir zahlen bis zu 9.000,- €



**Parkplätze
vorhanden**



Bernstein
bis zu 1.500 €



Bisam



Nerz



**Füchse
aller Art**



Alte Krokotaschen
bis 800 €



Zobel



**Pelz- und Goldankauf Singen
Ekkehardstr. 35 • 78224 Singen**

Telefon: 0177 3991323

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 10.00 – 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns **ohne Terminabsprache!**

**Gerne übernehmen wir Ihre
Spritkosten bis zu
€ 30,- bei Verkauf!**

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Raumkultur
SPEICHINGER

Unsere Leistungen für Sie:

Fensterdekorationen
Bodenbeläge
Polsterarbeiten
Sonnenschutzanlagen
Serviceleistungen

Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen, professionelle Beratung und hochwertige Materialien.

Bild: Wochenblatt - k.kroll

Ihr Raumausstatter am Bodensee in der Schwarzwaldstraße 14 in 78224 Singen - Telefon: 07731 / 69005 oder E-Mail: info@speichinger.de

Online-Insolvenzversteigerung

Im Auftrag des Insolvenzverwalters versteigern wir online die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Maschinen der Firma:

Veeser Plastic-Werk GmbH & Co. KG
Daimler-Str. 6, 78256 Steißlingen (Besichtigungsort)
Besichtigung: 13.03.2023 von 11:00-13:00 Uhr, Zuschläge am 17.03.2023
Aufgerufen werden ca. 390 Positionen: u.a.: 11 Kunststoff-Spritzgießmaschinen, 10x ARBURG, u.a. Allrounder 820 S 4000-800 / 290, Allrounder 720 S 3200-1300 / 290, Allrounder 820 S 4000-1300 / 170 und einige mehr, 1x KRAUSS MAFFEI KM 420-1900-700 CZ, 3D-Messmaschine WERTH, Verschiebe-Schwerlastregalanlage JUNGHEINRICH, Flachsleifmaschine OKAMOTO, E-Niederhubkommissionierer JUNGHEINRICH, E-Schubmastgabelstapler JUNGHEINRICH und weitere Betriebs- und Geschäftsausstattung

IVG Industrie Verwertungs Gesellschaft

Tel. (0 52 23) 653 200 www.ivg.auction mail: info@ivg.auction

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

dein-energieagent.de auf der Messe in Radolfzell

Energieberatung im Hegau

Der Kauf einer Photovoltaik-Anlage ist bei vielen Eigenheimbesitzern in den Fokus geraten. Durch das vielfältige Angebot an Produkten und Förderungen fühlt man sich oftmals alleingelassen und überfordert. Für Abhilfe sorgt jetzt Christoph Hoefer von „dein-energieagent.de“. Er hilft bei der Auswahl passender Produkte, Planung und Umsetzung. Unterstützt wird er durch den Geschäftsführer Ulrich Krieg mit einem Vortrag auf der Messe Haus+Bau+Energie, welche in Radolfzell am Freitag, den 10. März um 14.00 Uhr stattfindet.

Ulrich Krieg, Top-Speaker und Geschäftsführer von dein-energieagent.de
Foto: dein-energieagent.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI SÜD

BRAUN

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEILAUSGABEN:

Sit down Polster-Spezialhaus
Pro optik
dm-drogerie markt Singen
dm-drogerie markt Mühlhausen

Bosch Service Stefan Sigwarth
Bosch Service Gebr. Singer
Amtsblatt Aach

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

GESTERN, HEUTE, MORGEN

RANDEGG
OTTILION-QUOTTE
kohlsaure Füllung
um mit n und geeignet. quelle
Hergestellt
Eigentümer
Altes

UNSERE PRODUKTE SIND AUSSCHLIESSLICH IN MEHRWEG-GLASFLASCHEN ERHÄLTICH. DIESE SCHNEIDEN NICHT NUR IN DER ÖKO-BILANZ GUT AB. GLAS IST AUCH DIE BESTE VERPACKUNG FÜR UNSER NATÜRLICHES MINERALWASSER. DA WIR NICHT AN DER VERMÜLLUNG DER ERDE MITVERANTWORTLICH SEIN WOLLEN, WIRD ES FÜR UNS AUCH IN DER ZUKUNFT KEINE ANDERE LÖSUNG ALS DIE GLASFLASCHE GEBEN.

Notfallnummern auch für Ihre Kinder

Polizei 110

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 0800/22 55 530

Psychologische Beratungsstelle: 07531/800 - 3211

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: 07531/800 17 87

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/70222 40

Elterntelefon: 0800/111 0 550

Kinder- und Jugendtelefon »Nummer gegen Kummer«: 116 111

Telefonseelsorge und Beratung: 0800/111 0 1110800/111 0 222

Anonyme Alkoholiker: (für Singen, Radolfzell und Stockach) 0171/4108711

Fachstelle Sucht: Singen - 07731/912400 Radolfzell - 07732/820 395 - 0

Frauen helfen Frauen (Beratungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt): 07531/67999

Frauenhaus: Radolfzell - 07732/57506 Konstanz - 07531/15728 Singen - 07731/31244

Tierambulanz: 0160/5187715

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Schuldnerberatung in der Region: Caritasverbund Singen-Hegau: 07731/96 970 230 Caritasverband Konstanz: 07531/1200 250 Diakonie Konstanz – Standort Radolfzell: 07732/952760 AWO Kreisverband Konstanz: 07731/9580-0 Gottmadingen: (ehrenamtliche Schuldnerberatung) 07731/73311

stump
WOHNEN

¹Nur solange der Vorrat reicht.
Alles Aktionspreise in Euro ohne Deko.

BONUSTAGE

* Von 120 € bis zu 1200 € sparen – in Abhängigkeit vom Einkaufswert. Gilt nur bei Neuaufträgen.
Nicht gültig mit anderen Aktionen, Rabatten oder bereits reduzierter Ware. Aktion gültig bis zum 18.3.23.

NUR BIS 18.3.23

**BIS ZU
1200.- €
GESCHENKT***

EMILY

Genießen Sie noch mehr Komfort mit den motorisierten Stressless® Emily Sofas mit Power™. Dank des modularen Aufbaus können Sie Ihr Lieblingsmodell **individuell zusammenstellen**.



2-Sitzer, 1 Sitz mit Power™
mit Longseat (L) in Echtleder Paloma



Modulsofa EMILY
statt UVP 10.750,-
8999.-

²Vom 01.02. bis zum 31.03.2023 erhalten Sie die Lederkategorien „Batick“, „Paloma“ und „Cori“ zum attraktiven Stoffpreis. Gültig beim Kauf eines Stressless® Sessels inkl. Hocker (ausgenommen Urban Collection: Stressless® Rome, Metro, Paris, London, Tokyo, Berlin).

Stressless

ECHTES LEDER zum Stoffpreis

bei allen Stressless® Sesseln & Sofas²

Stressless®

MAYFAIR

statt UVP 3099,-

1990.-

BESTSELLER

**SOFORT
ZU HABEN!**

ECHT
LEDER



Leder Batick Black, Signature
Gestell in Schwarz – inkl. Hocker

HOTDEAL



Kernbuche Naturöl, mit Einlegeplatte, B/T 200 x 100 cm + 100 cm

TEAM 7

**Auszugstisch
MYLON**
statt UVP 3349,-
2999.-

**Ecksofa
MOSAMBIK**
statt UVP 1838,-
1599.-

Bezug Stoff Cord grey PG2,
ca. 178 x 302 cm,
Füße Metall schwarz

NEUERTREND Bezugsstoff CORD



**ROLF
BENZ**

PLURA
statt UVP 6545,-
4990.-
BESTSELLER

**SOFORT
ZU HABEN!**



Sitze mit praktischer Drehfunktion, Rücken- und Seitenteile verstellbar,
hochwertiger Bezug aus Echtleder in Schwarz, Gestell in Schwarz
pulverbeschichtet, B/H/T: ca. 186-262 x 80-106 x 93-211 cm

ECHT
LEDER

WOHNPARC **stump** BONUSTAGE | BIS ZU € 1.200.- GESCHENKT | AKTION BIS 18.3.23

HOTDEAL

**Stehleuchte
REGINA**
statt UVP 272,-
169.-

Metall in Weiß, Schwarz und
Aluminium verfügbar,
kippt- und drehbare Gelenke
inkl. LED und Touchdimmer
Lichtfarbe veränderbar

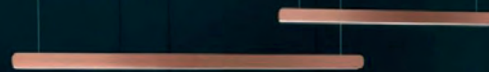


LAMPIFY
Die Lichtmacher.

ÜBER 2500 LEUCHTEN

im Showroom oder im
ONLINESHOP
LAMPIFY.DE

Occhio



Secto Design

**Wandleuchte
PUK MINI WALL LED**
statt UVP 195,-
151.-

Mit Up-/Downlight
in Chrom, ohne Zubehör,
dimmbare LED verbaut /
Phasenabschrittdimmer



TREND
SERIE

URIEL

EICHE FURNIER NATUR ODER SCHWARZ



**Highboard
449.-** 1

**SOFORT
ZU HABEN!**

**Esstisch
549.-** 2

**Sideboard
429.-** 3

1) **Highboard** 2 Schiebetüren mit Lamellen, 2 Einlegeböden, Griffleiste aus Metall, Füße ca. 25 cm hoch aus Metall, B/H/T: ca. 100 x 118 x 40 cm. 2) **Runder Esstisch** Säulenfuß mit Lamellen, Ø ca. 120 cm, H ca. 75 cm. 3) **Sideboard** 2 Schiebetüren mit Lamellen, 2 Einlegeböden, Griffleiste aus Metall, Füße ca. 20 cm hoch aus Metall, B/H/T: ca. 140 x 90 x 45 cm.

Eisen,
H/Ø ca. 14x12 cm

**Deko-Vase
12.99** je



**Becherset
15.99** 12-tlg.



**Couchtisch
289.-**

Eiche natur furniert mit
2 Lamellenschiebetüren



**DAS
WOHNT
SICH**

freistil
BESTSELLER

Freistil 185
statt UVP 3727-
3050.-



*Nur solange der Vorrat reicht. | Alles Aktionspreise in Euro ohne Deko.



WMF

**Besteck-Set
30-tlg
99.99**



**Deko-Eucalyptusbusch
im Topf**
Kunststoff, H ca. 53 cm,
Topf ca. H/Ø 9x11 cm
16.99

Deko-Korb
14.99
pulverbeschichtet/Glaseinsatz
H/Ø ca. 14x12 cm

**Deko-Windlicht, Eisen
14.99**



set
one
by Musterring

FRISCO
statt UVP 229-
195.-

Esszimmerstuhl, Bezug aus Microfaser, in verschiedenen Varianten erhältlich, Rundrohr-Gestell

**Sideboard
429.-** 3



WOHNPARC slumpp BONUSTAGE | BIS ZU € 1.200.- GESCHENKT | AKTION BIS 18.3.23



**Loungeset 4-tlg.
LAOS MODULAR**
statt UVP 1499-
799.- - 46 %

**SOFORT
ZU HABEN!**

GARTENMOEBELCOMPANY.DE

**GC GARTENMÖBEL
COMPANY**

**ALLE MODELLE
AUCH ONLINE**

HOTDEAL



**Ampelschirm
SUNCOMFORT**
300x300 cm
statt UVP 649-
599.-

**Sonnenliege
HYDRA**
statt UVP 399-
299.-



Gartenliege mit Rollen – wetterfest
Gestell aus hochwertigem Aluminium

Tengen

Vier „Neue“ für die zweite Runde

Das Kandidatenkarussell im Wahlkampf um das Amt des Bürgermeisters in Tengen nimmt rasant Fahrt auf: Am Dienstag gaben mit **Fabian Kern, Gertrud Homburger aus Tengen, Selcuk Gök** und **Thomas Wezstein, Ortsvorsteher von Blumenfeld und FWV-Gemeinderat**, gleich vier neue Kandidat(in)en ihre Bewerbungen für die Neuwahl am 19. März ab. Und es könnten noch mehr werden, wenn die Bemühungen der Tengener Gemeinderatsfraktionen Früchte tragen, die am Montagabend noch einmal kräftig wirbelten, um Alternativkandidaten für den zweiten Wahlgang zu aktivieren.

von Ute Mucha

Die Bewerbungsfrist für die zweite Runde endet am Mittwoch, 8. März, um 18 Uhr – das WOCHENBLATT wird über weitere Neuigkeiten natürlich online auf [wochenblatt.net](#) berichten, ebenso wie über die zweite Kandidatenvorstellung, die am Montag, 13. März, 19 Uhr, in der Randenhalle stattfinden wird, wie **Bürgermeister Marian Schreier** ankündigte. Ein klares Signal gab es am Sonntagabend



Bürgermeister Marian Schreier bei der Verkündung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl am Sonntag in der Randenhalle. Da keiner der Kandidat(in)en die absolute Mehrheit erreichte, kommt es nun am Sonntag, 19. März, zur Neuwahl, bei der weitere Bewerber antreten
sub-Bild: Ute Mucha

nach der Verkündung des Wahlergebnisses im ersten Durchgang in der Randenstadt: Zwar heimste **Sven Müller aus Welschingen** mit 47,09 Prozent die meisten der abgegebenen Stimmen (1.013 Stimmen) ein und verfehlte nach vorläufigen Angaben die absolute Mehrheit nur knapp, aber über ein Drittel der WählerInnen war unzufrieden mit der Qualifikation der bisherigen Kandidaten und drückte dieses Missfallen unmissverständlich mit über 700 Alternativ-Namen auf der sogenannten „Freien Zeile“ aus. „Das gab

es wohl noch nie“, kommentierte Marian Schreier diese hohe Zahl an Protestwählern. Auch **Johannes Moser, Vorsitzender des Gemeindetags Baden-Württemberg, Kreisverband Konstanz**, bezeichnete diese Art der Stimmabgabe als „außergewöhnlich“, möchte sie aber nicht überbewerten. Die Protestwähler waren mit knapp 33 Prozent der abgegebenen Stimmen die stärkste Konkurrenz für Sven Müller. Seine bisherigen Mitbewerber landeten abgeschlagen auf den Plätzen: Die meisten Stimmen holte noch

André Schmal mit 9,90 Prozent (213 Stimmen). Der Verwaltungsfachmann aus Weiterdingen hatte allerdings seine Kandidatur bereits zurückgezogen und stand gar nicht mehr zur Wahl. Dahinter platzierten sich **Katja Wosiewicz** mit 7,67 Prozent (165 Stimmen), **Heiko Strauß** mit 2,05 Prozent (44 Stimmen) und **Markus Bauermeister** mit 0,37 Prozent (8 Stimmen). Die Wahlbeteiligung in Tengen lag am vergangenen Sonntag bei 58,05 Prozent (2.214 WählerInnen), ungültig waren 63 Stimmen. Vor acht Jahren, als Mari-

an Schreier mit überwältigender Mehrheit gewählt wurde, gingen noch über 70 Prozent der Wahlberechtigten an die Urne. Zur Verkündung des Wahlergebnisses hatten sich zahlreiche BürgerInnen der Stadt und ihrer Ortsteile in der Randenhalle eingefunden und verfolgten gespannt die Auszählung, darunter auch **Altbürgermeister Helmut Groß** und der Tengener **Ehrenbürger und Unternehmer Hans-Peter Stihl. Landrat Zeno Danner, die Bundestagsabgeordneten Dr. Lina Seitzl und Andreas Jung** sowie

einige Bürgermeister der Nachbargemeinden waren direkt von der Bürgermeisterwahl in Rielsingingen nach Tengen gekommen, um eventuell einem neuen Kollegen gratulieren zu können. Denn während der Stimmenauszählung lag Sven Müller teilweise mit 53 Prozent der Stimmen knapp über der absoluten Mehrheit – dann wäre er neuer Tengener Schultes gewesen. Doch am Ende reichte es ihm nicht.

Karten neu gemischt

Nun werden die Karten neu gemischt, wenn am 19. März die BürgerInnen von Tengen erneut zur Wahl aufgefordert sind und die einfache Mehrheit für den Wahlsieg reicht. Neben Sven Müller wollen auch Heiko Strauß und Markus Bauermeister wieder antreten. Eine Alternative werden die vier neuen Bewerber(in) bieten und die Spannung im Wahl-Krimi in Tengen weiter erhöhen. Näheres über die **drei neuen Bewerber** lesen Sie auf dieser Seite unten und im Internet. Über **Gertrud Homburger** hat es für die Printausgabe leider nicht mehr gereicht, sie wird in den nächsten Tagen online unter [wochenblatt.net](#) vorgestellt.

Mehr Bilder gibt es im Internet in unserer Bildergalerie



Tengen

Spektrum erweitern



Fabian Kern. sub-Bild: privat

Am Dienstagvormittag um 10 Uhr warf **Fabian Kern** als Erster der neuen Kandidaten seine Bewerbung für den zweiten Wahlgang in den Briefkasten des Tengener Rathauses. Der 37-Jährige ist in Watterdingen aufgewachsen, ging dort in die Grundschule und war in Vereinen aktiv. Nach seinem Abitur zog Kern für den Zivildienst nach Freiburg und studierte dort Ethnologie, Soziologie und Geschichte. Schon während des Studiums begann Kern bei Radio Dreyeckland zu arbeiten und gründete gemeinsam mit anderen Kollegen die Garten-Coop Freiburg. Derzeit ist der Familienvater Geschäftsführer beim Verkehrsclub Deutschland Regionalverband Südbaden,

Vertrauensperson beim Fuß- und Radentscheid Freiburg und arbeitet als leitender Angestellter beim Carsharing-Anbieter Stadtmobil Südbaden. Er verfolgte den Wahlkampf im Vorfeld der Bürgermeisterwahl, war bei der offiziellen Kandidatenvorstellung vor Ort und entschied nach der Wahl am Sonntag, seine Bewerbung für die Neuwahl abzugeben. „Es hat sich gezeigt, dass viele Tengener BürgerInnen mit den Kandidaten nicht zufrieden sind, deshalb möchte ich das Spektrum erweitern“, erklärte der Bewerber. Er sehe sich durch seine Erfahrung und seinen beruflichen Werdegang befähigt, den Posten als Bürgermeister in Tengen auszufüllen, betonte Kern. Zu seiner Fachkompetenz versicherte er, dass er sich vielfach mit verwaltungstechnischen Themen befasst habe. Seine Schwerpunkte im Falle eines Wahlsieges möchte Fabian Kern in den Bereichen Mobilität und erneuerbare Energien setzen, weiß aber auch, dass es noch einige Themen gibt, die zu Ende gebracht werden müssen. Ute Mucha

Hier lesen Sie mehr über Fabian Kern:



Tengen

„Ich kann verwalten und anpacken“



Selcuk Gök. sub-Bild: privat

Der 26-jährige **Selcuk Gök** aus Brühl vergrößert den Kandidatenkreis in Tengen und stellte sich am Dienstagnachmittag im Rathaus vor. Mit ihm bewirbt sich ein Kandidat mit Verwaltungshintergrund und kommunalpolitischer Führungserfahrung. Er arbeitet bei der Bundesagentur für Arbeit in Ludwigshafen am Rhein. Außerdem ist Gök seit Juni 2019 Gemeinderat seiner Heimatgemeinde Brühl-Rohrhof mit knapp 14.000 EinwohnerInnen und SPD-Fraktionsvorsitzender. „Durch meinen beruflichen Werdegang in der Verwaltung sowie mein langjähriges kommunalpolitisches Engagement weiß ich, was gute Verwaltungsarbeit auf

Führungsebene ausmacht. Ich bringe die nötige Qualifikation und Motivation mit, um Tengen auch in Zukunft dynamisch und verlässlich zu führen“, so Selcuk Gök. Er könne verwalten und anpacken und da er nicht in Tengen aufgewachsen ist, bringe er einen unverstellten Blick von außen mit. Als Kommunalpolitiker sei ihm die Stadt immer wieder durch ihre hohe Innovationskraft im ländlichen Raum aufgefallen. Als Kommunalpolitiker ist Gök sich sicher: „Hier geht es um die Sache. Auf kommunaler Ebene engagiere ich mich für das Zusammenleben in der Gemeinde zum Wohle aller Beteiligten.“ Er sei Sozialdemokrat geworden, weil ihm der gesellschaftliche Zusammenhalt, auch und gerade in Krisenzeiten am Herzen liegt. „Dennoch trete ich als unabhängiger Bewerber an, weil mir das Wohl aller BürgerInnen wichtig ist. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat und der Bürgerschaft möchte ich angestoßene Projekte und Innovationen fortführen“, so der Bewerber. Hier lesen sie mehr über Selcuk Gök:



Tengen

„Für unsere Stadt“

Mit **Thomas Wezstein** bewirbt sich als unabhängiger Kandidat für die zweite Runde der Bürgermeisterwahl am 19. März. Der Ortsvorsteher von Blumenfeld und langjähriger FWV-Gemeinderat möchte nach intensiven Gesprächen „die Verantwortung für Tengen übernehmen, denn es geht um unsere Stadt“, erklärte Wezstein. Seine Motivation für diese Entscheidung ist der Wunsch, „auf das gute Fundament, das in den letzten Jahren geschaffen wurde, weiter aufzubauen und neue Impulse zu setzen“, erklärte er gegenüber dem WOCHENBLATT. Zudem sieht er den Vorwurf als berechtigt an, dass ja kein Tengener Bewerber(in) die Nachfolge von Marian Schreier antreten möchte, obwohl die bisherigen drei Kandidaten und die Kandidatin teilweise heftig kritisiert wurden. „Das saß“, gibt Wezstein zu und sieht sich in die Pflicht genommen. Der 51-Jährige ist Leiter der Straßenmeisterei im Landratsamt Tuttlingen. Als Vorgesetzter von 45 Mitarbeitenden kann er sowohl Personalführung als auch verwaltungstechnische Erfahrung vorweisen. Auch sein Engagement im Tengener Gemeinderat seit 14 Jahren verschafften ihm wichtige Kenntnisse über die Abläufe in der



Thomas Wezstein. sub-Bild: privat

Stadtverwaltung. „Ich traue mir zu, das Amt des Bürgermeisters hier auszufüllen“, betonte Thomas Wezstein. Wichtig ist ihm „das ehrenamtliche Engagement, die Vereine und das Gewerbe zu fördern, bürgernah zu agieren und ein Bürgermeister für alle BürgerInnen in allen Ortsteilen von Tengen zu sein“, unterstrich Wezstein, um Bedenken entgegenzutreten, er könnte als Blumenfelder den eigenen Sprengel bevorzugen. Ute Mucha

Hier lesen Sie mehr über Thomas Wezstein:



Singen

„Das Salz der Erde“ mit neuem Geist erfüllen

Mit einem großen Festgottesdienst am Sonntagnachmittag konnte der zum 1. März durch den Erzbischof beurkundete Zusammenschluss der bisherigen Seelsorgeeinheiten Singen, Engen, oberer Hegau, und Tengen „Bernhard von Baden“ durch die Ernennung von **Dekan Matthias Zimmermann** und den zum 28. Februar neu angekommenen **Pfarrer Holger Cerff** (er wurde im Oktober bereits ernannt) als zuständige und Verantwortliche „Chefpfarrer“ in Vollzug gesetzt werden.

von Oliver Fiedler

Pfarrer Thorsten Gompper aus Hilzingen überreichte im Namen des Erzbischofs die Urkunden an die beiden Kollegen, die nun die neue Super-Kirchgemeinde „in solidum“ also gemeinsam leiten werden, die ein Gebiet mit rund 30.000 Katholiken umfasst.

Der nun vollzogene Zusammenschluss ist dabei bereits ein Vorgriff auf die große Strukturreform 2030 der katholischen Kirche. Der neuen Gemeinde stehen aktuell 14 hauptamtliche Kräfte zur Verfügung, das Ordinariat habe zwei zusätzliche Pastoralreferentinnen für das Frühjahr genehmigt, die man sogar schon einstellen konnte, sagte Dekan Matthias Zimmermann auf Nachfrage. Bereits zum 1. Januar 2026 wird die Super-Pfarrgemeinde dann durch den in den jeweiligen Kirchgemeinderäten auch schon getätigten Beschluss um die Seelsorgeeinheiten Aachtal, Hilzingen-Hohenstoffeln, Gottmadingen-Gai-



Der neue Pfarrer Holger Cerff mit dem stellvertretenden Dekan Thorsten Gompper und Dekan Matthias Zimmermann bei der Übergabe der Ernennungsurkunde im Kreis der Vertreter der 17 Pfarreien, die nun der neuen Supergemeinde angeschlossen sind.

swb-Bild: Oliver Fiedler

lingen und mittlerer Hegau (Steißlingen-Volkertshausen) vervollständigt werden. Im Bereich Radolfzell-Stockach wird dieser Schritt auch bereits vorbereitet. Dort ist **Münsterpfarrer Heinz Vogel** aus Radolfzell schon jetzt für Stockach und den Bereich Krebsbachtal mit zuständig. Der feierliche Gottesdienst in der Singener Kirche St. Elisabeth wurde umrahmt von den drei Singener Kirchenchören Peter und Paul, Liebfrauen und St. Elisabeth wie einem Bläserensemble unter der Leitung und Begleitung von **Bezirkskantor Georg Koch**. Es war auch ein bewegter Gottes-

dienst, denn zunächst kamen nach der Begrüßung durch die **Singener Kirchgemeinderatsvorsitzende Regina Link** die VertreterInnen der Kirchen-gemeinden zum Altar, um sich vorzustellen und um der Übergabe der Urkunden direkt beizuwohnen. Danach holte Dekan Matthias Zimmermann nochmals die hauptamtlichen seelsorgerischen MitarbeiterInnen und die Kirchgemeinderatsvorsitzenden nach vorn, die in persönlichen Statements erläuterten, weshalb sie hier „das Salz der Erde“ sein möchten in dieser neuen großen Gemeinschaft. „Dem Leben Geschmack geben“, war

da einer der Sätze, oder dass man hier, ähnlich der Maggiwürze aus Singen, mit einem Tropfen für eine große Wirkung sorgen könne, aber auch, dass man durchaus mal auch Salz in eine Wunde streuen müsse, um zum Beispiel immer wieder darauf aufmerksam zu machen, dass man als Frau auf eine Kirche für alle setzen wolle, eben auch für die Frauen in den Ämtern. Regina Link aus Singen betonte den Wunsch, dass der neue Seelsorgeverbund trotz seiner Größe nicht die Sorgen und Nöte der Menschen vor Ort vergessen und immer ein offenes Ohr für sie haben solle.

Praktisch sind die Mitarbeiter natürlich in ihrer Arbeit in den jeweiligen Seelsorgeeinheiten verortet, können nun aber auch im ganzen Seelsorgeverbund zum Einsatz kommen, zum Beispiel auch als Vertretungen.

Vor Herausforderungen

Singens OB Bernd Häusler sieht die Kirchen ob ihres Ansehens gegenwärtig in einer ähnlichen Lage wie den Staat. Es gebe viele Notwendigkeiten für Erneuerungen und Herausforderungen und sein

Wunsch sei auch, dass sich die Kirche mehr für Frauen öffnen sollte, denn das sei auch ein Thema, das immer wieder auftauche. Ihn hatte auch der Text des Eröffnungslieses als in der Symbolik dieses Gottesdienstes mächtig beeindruckt: „Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit. Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit“, hieß es dort im Text von **Klaus Peter Hertzsch** aus dem Jahr 1989. Er wünschte sich, dass Kirche wie Staat in den gemeinsamen Herausforderungen bestehen könnten, „denn ohne uns beide wird dieses Land dauerhaft nicht funktionieren.“

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

WUHRER

Werden Sie Teil unseres Teams. Zur Bearbeitung anspruchsvoller Projekte suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

Architekt/in
Bautechniker/in
Bauzeichner/in

Sie haben mindestens 2 Jahre Berufserfahrung, sind versiert im Umgang mit den gängigen EDV- und CAD-Programmen (vorzugsweise ArchiCAD), arbeiten präzise, selbstständig, verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort & Schrift und teilen unser Engagement für Architektur.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen digital als pdf an:
wuhrer@architektur-singen.de oder per Post an:

ARCHITEKTURBÜRO F.X.WUHRER · AUGUST-RUF-STR. 41 · 78224 SINGEN

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später einen

Mitarbeiter (m/w/d)

Berufserfahrung erwünscht aber kein Muss. Gerne lernen wir dich ein. Es erwartet dich eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf den unterschiedlichsten Baustellen.

Fragen?

Dann ruf einfach an oder schick uns eine Kurzbewerbung.



Breiter Wasmen 15
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 1 23 23
Fax 0 77 31 / 1 23 99

thomas.gerhaeuser@t-online.de • www.betonbohrer-gerhaeuser.de

Wir suchen Sie!

STADTWERKE
STOCKACH
Wir bewegen.

Für unser Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Fachkraft Geoinformationssystem (GIS)
(m/w/d) für Leitungsdokumentation

Sie möchten Teil unseres sympathischen Teams werden? Nutzen Sie den QR-Code oder den Link, um zur vollständigen Stellenausschreibung zu gelangen: www.stadtwerke-stockach.de/karriere.html. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Diese senden Sie bitte mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis 14.04.2023 online über unser Karriereportal oder per Post an: Stadtwerke Stockach GmbH, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach.



Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731/8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 80.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WWW.WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN



Wir suchen für unseren Salon in
Radolfzell
Friseure & Meister (m/w/d)
in VZ/TZ, GERNE AUCH WIEDEREINSTEIGER

WIR BIETEN IHNEN

- flexible Arbeitszeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Fort- und Weiterbildungen

INTERESSE? DANN MELDEN SIE SICH UNTER:
Tel.: 0821-444 710
ODER 0172-45 75 789

www.tophair.com **ODER** QR-Code scannen



FRISEURTRADITION SEIT 1648

Wir suchen deutschsprachige
Küchenhilfe m/w/d
mit Erfahrung in Teilzeit oder auf 520-€-Basis, 14-tägig, Donnerstag bis Montag, abends.

Gasthaus Hardgarten
Rielasingen/Worblingen
Hardstraße 123
Mo. bis Fr. von 11.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 0 77 31/2 16 88

WIR möchten uns vergrößern.
Gesucht wirst **DU**, ab sofort eine/n **MFA** in **Voll- oder Teilzeit** (m/w/d)
AZUBI
ab September 2023 (m/w/d)

Wir arbeiten abwechslungsreich, verantwortungsvoll, kollegial mit geregelten Arbeitszeiten und übertariflicher Bezahlung.

Der richtige Arbeitsplatz für **DICH**, dann gleich Bewerbung senden an: Hausarztpraxis Dr. Göthling / Dr. Graf z Hd. Frau Jäckle
Engestr. 6, 78224 Singen
Mail: n.jaeckle@hausarzt-postarkaden.de

Wir stellen ein: Buchhalter (m/w/d)
Interesse an komplexen & interessanten Aufgaben in wachsendem Unternehmen, als Teil eines tollen Buchhaltungsteams?
Weitere Infos:
www.solarcomplex.de



WE NEED YOU



Hausverwalter (m/w/d) in Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Homeoffice

Als einer der größten Immobilienverwalter in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz bietet die SWB Sparkassen-Wohnbau GmbH – ein Tochterunternehmen der LBS Südwest – ein leistungsfähiges Serviceangebot rund um die Immobilie.

Wir bieten Ihnen:

- ein leistungsorientiertes Gehalt
- ein tolles Team
- Hardware-Ausstattung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- freiwillige betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub

Ihre Aufgaben:

- Selbstständiges und eigenverantwortliches Verwalten von Wohnungseigentümergeinschaften im Raum Singen / Villingen-Schwenningen / Lörrach / Weil am Rhein im Homeoffice
- Leiten der jährlichen Wohnungseigentümersammlungen, Objektbetreuung, Finanzplanung und Rechnungsabwicklung

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann oder eine vergleichbare Qualifikation
- Gültiger Führerschein Klasse B
- Einschlägige Berufserfahrung im Immobilienbereich
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an bewerbung@swb-bw.de - und ein persönliches Kennenlernen. Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Karimah Köstner.

SWB Sparkassen Wohnbau:
Ein Tochterunternehmen der Landesbausparkasse Südwest

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

www.hausverwaltung-swb.de

Sie sind ein Mensch mit ausgeprägter Gastfreundschaft

und haben Sinn für den Wassersport, haben Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und gepflegte Umgangsformen. Sie sind außerdem handwerklich geschickt und besitzen PC-Kenntnisse sowie gute Kenntnisse im Umgang MS-Office-Programmen.

Dann suchen wir genau SIE zum 1.4.2023 als HAFENMEISTER (m/w/d)

Für unseren schönen Hafen an der Karl Wolf Straße in Radolfzell. Die Vergütung erfolgt auf Basis der Regelungen für einen Mini-Job (450€/Monat). Ihre Arbeitszeiten sind von April bis Oktober jede 2. Woche stundenweise an 7 Tagen im Wechsel mit Ihrem Kollegen (m/w/d).

Bewerbungen bitte per E-Mail an info@wwra.de oder per Post: Wassersportclub Wäschbruck e.V. Karl-Wolf-Str. 27, 78315 Radolfzell





Gruppenleitung Kantine und Gebäudereinigung (m/w/d)

Ihre Herausforderung	Ihr Profil	Unser Angebot
- Gruppenleitung Allgemeine Dienste - Organisation und Durchführung des Kantinenbetriebes - Sicherstellen von Hygiene, Ordnung und Sauberkeit in der Kantine und im Umfeld - Essensausgabe in der Kantine - Koordination und Einteilung der innerbetrieblichen Reinigungskräfte sowie Mithilfe - Dokumentation der Bestände von Verbrauchsmitteln sowie Verwaltung	- Selbstständigkeit - Teamfähigkeit - Flexibilität - Organisationsvermögen - Körperliche Belastbarkeit - Einhaltung des Hygienestandards - Gesundheitszeugnis	Ein innovatives Umfeld in einem weltweit tätigen Unternehmen, ein teamorientiertes und kommunikatives Arbeiten und eine gute Einarbeitung in unser Team. Unsere Produkte Mit mehr als 70 Jahren Erfahrung ist BREYER weltweit führend in der Entwicklung und Produktion von Extrusionsanlagen für die kunststoffverarbeitende Industrie. Weitere Geschäftsfelder sind Composites und Batteriefolien. Unsere Kunden sind international und gehören zu den globalen Größen. Die von uns hergestellten Extrusionsanlagen finden weltweit Anerkennung.



KONTAKT & INFO

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige online-Bewerbung an personal@breyer-extr.com

Für Rückfragen steht Ihnen **Herr Markus Haug** Leiter Montage gerne zur Verfügung.
Telefon +49 (0)7731 920-174
personal@breyer-extr.com

BREYER GmbH Maschinenfabrik
Georg-Fischer-Str. 40 · D-78224 Singen
www.breyer.world

Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Familienunternehmen und beschäftigen über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der vorteilhafte Standort befindet sich im Süden Deutschlands in der Nähe des Bodensees und der Schweiz, einer landschaftlich sehr interessanten Umgebung.



Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Bereich Betrieb

Ihre Herausforderung	Ihr Profil	Unser Angebot
- Wareneingangskontrolle (quantitativ und qualitativ) - Durchführung von Be-/Entladetätigkeiten per Flurfördertechnik und/oder Gabelstapler - Kaufmännische Buchungen im ERP-System von sämtlichen Warenbewegungen - Kommissionieren und Bereitstellen von Aufträgen - Verpacken, Etikettieren und Versand an Speditionen- oder Paketdienstleister - Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit - Unterstützung und aktive Durchführung von Zwischen-/Jahresinventuren	- Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik oder vergleichbare Qualifikation - Möglichst mehrjährige Berufserfahrung in der Lagerlogistik - Staplerschein erforderlich - Krankschein wünschenswert - PC-Kenntnisse sowie Erfahrung in einem ERP-Warenwirtschaftsprogramm - Gute Deutschkenntnisse - Zuverlässigkeit, Organisationsvermögen mit einem hohen Maß an Serviceorientierung, Team- und Kommunikationsfähigkeit	Ein innovatives Umfeld in einem weltweit tätigen Unternehmen, ein teamorientiertes und kommunikatives Arbeiten und eine gute Einarbeitung in unser Team. Unsere Produkte Mit mehr als 70 Jahren Erfahrung ist BREYER weltweit führend in der Entwicklung und Produktion von Extrusionsanlagen für die Herstellung von Kunststoffplatten, geglätteten Folien sowie Tubenschläuchen für die Herstellung von Kosmetiktuben. Unsere Kunden gehören zu den globalen Größen der kunststoffverarbeitenden Industrie. Die von uns hergestellten Extrusionsanlagen finden weltweit Anerkennung.



KONTAKT & INFO

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige online-Bewerbung an personal@breyer-extr.com

Für Rückfragen steht Ihnen **Michael Schwegler** Leitung Logistik gerne zur Verfügung.
Tel. +49 (0)7731 920-286
personal@breyer-extr.com

BREYER GmbH Maschinenfabrik
Georg-Fischer-Str. 40 · D-78224 Singen
www.breyer.world

Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Familienunternehmen und beschäftigen rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der vorteilhafte Standort befindet sich im Süden Deutschlands in der Nähe des Bodensees und der Schweiz, einer landschaftlich sehr interessanten Umgebung.

Ab sofort stellen wir wieder ein:
Beikoch (m/w/d)
Frühstücks-/Restaurantsservice (m/w/d)
Housekeeping m/w/d in MiniJob/TZ/VZ
 Bewerbungen und Fragen bitte an info@hotelrheingold.de
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
www.hotelrheingold.de, Hauptstr. 21-23, 78262 Gailingen

BTH
 Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams in der **Buchhaltung**, suchen wir ab sofort, bzw. nach Vereinbarung eine(n)

Kaufmännische Angestellte (m/w/d), in Teil- oder Vollzeit

Wir sind

- ein stetig wachsendes Unternehmen mit ca. 3.500 Einheiten
- ein starkes langjähriges Team von 15 Mitarbeitern in guter Zusammenarbeit
- in der Verwaltung für Wohnraum sowie auch im voll-/teilgewerblichen Bereich tätig
- ein von der Pandemie unabhängiges Unternehmen

Wir bieten:

- einen sicheren und modernen/digitalen Arbeitsplatz
- freundliches und kollegiales Team
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- attraktive berufliche Perspektiven und Weiterbildungsangebote

Anforderungsprofil:

- buchhalterische Kenntnisse
- selbstständige, strukturierte und analytische Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative sowie Verantwortungsbewusstsein
- Umgang mit MS-Office-Programmen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an:
 BTH Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH, Angela-Stadler-Straße 9, 78224 Singen, r.fix@bth-singen.de, Tel.: 07731-92688-0

Honeck Waldschütz
 Energie GmbH

Kraftfahrer/in und Lagerist/in (w/m/d) am Standort Singen in Festanstellung

Ihre Aufgaben:

- Sie führen LKWs mit Waren und Gütern nach vorgegebener Tourenplanung in der näheren Umgebung unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Die Pflege und Wartung der Fahrzeuge gehören zu Ihrem Aufgabenbereich
- Sie sind mit verantwortlich für den Warenein- und Ausgang
- Sie besitzen die gültige Fahrerlaubnis C oder CE
- Stapler- und ADR-Schein sind von Vorteil (gerne unterstützen wir Sie bei Erlangung dieser Scheine)

Ihr Profil:

- Zuverlässig
- Zielorientiert
- Kundenorientiert
- Teamfähig und eine freundliche Ausstrahlung

Unser Angebot für Ihren Einsatz

- Komfortable Arbeitsbedingungen
- Regelmäßige Arbeitszeiten bei leistungsgerechter Vergütung

Interessiert?
 Worauf warten! Melden Sie sich per E-Mail oder Post:

Honeck Waldschütz Energie GmbH
 Güterbahnhof 1, 78224 Singen
 Geschäftsführer Udo Fürst
 07731/987971
u.fuerst@honeck-waldschuetz.de

SINGEN

Die große Kreisstadt Singen sucht für die städtische Kita Berliner Straße

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung (m/w/d) in Vollzeit (100%).

Die Stelle umfasst eine Freistellung für die Leitungstätigkeit im Umfang von 40 % und 60 % im Gruppendienst.

Die Einstellung erfolgt unbefristet. Eine einjährige Befristung bei Bewerber*innen ohne Leitungserfahrung behalten wir uns vor. Die Bezahlung erfolgt nach S 13 TVöD-SuE.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online bis zum 22.03.2023 über unser Bewerberportal unter www.singen.de

KiTaS aktiv
 KINDER UND JUGEND SOZIAL

Hast Du Lust, in einem dynamischen Team zu arbeiten? Dann bist Du bei uns richtig! Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Schlosser/Schweißer m/w/d**
- **Schlosserhelfer m/w/d**
- **Monteur m/w/d**
- **Montagehelfer m/w/d**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung, gerne telefonisch oder Kurzbewerbung per E-Mail.

Eichmann
 SCHLOSSEREI-METALLBAU
 Eichmann Roland GmbH & Co KG

Breiter Wasmen 7 Telefon 07731/18746-0
 78247 Hilzingen Telefax 07731/18746-11
roland.eichmann@schlosserei-eichmann.de

Gesundheitsnetz
 www.GNH.DE
 H E G A U S

Wir suchen motivierte
Auszubildende zur
Medizinischen Fachangestellten

Neben der fachspezifischen Ausbildung (BG, Rheuma, Ortho, einschl. Kinder) werden Sie durch erfahrene MFAs auch in Assistenz für Ambulante Operationen, Röntgen, Schreiben von Gutachten, TCM und Betreuung von Rheuma-Patienten u.a. geschult.

Unser Team freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung:

Dr. med. Joachim Trauth
 Facharzt für
Orthopädie & Rheumatologie
 D-Arzt (Schul- & Arbeitsunfälle)
 Sportmedizin, Akupunktur
 Ekkehardstr. 46, 78224 Singen
 Tel. 07731 / 65111
 Mail: praxis@drtrauth.de

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

Maler/Lackierer (m/w/d)
 in Vollzeit.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Sie arbeiten selbstständig, sorgfältig und sind freundlich im Umgang mit unseren Kunden
- Sie arbeiten gerne in einem tollen Team.

Wir bieten:

- Überdurchschnittliches Gehalt
- Sichere und langfristige Festanstellung
- Angenehmes Betriebsklima
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Christian Takacs, Junkerreihe 4a, 78224 Singen-Hausen,
 Tel. 0 77 31 / 83 62 32, info@malermeister-takacs.de

takacs
 christian takacs
 malermeister
www.malermeister-takacs.de

WEIL ICH SO FIT BIN WIE SEIT JAHREN NICHT MEHR.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) FÜR ZEITUNGEN ODER BRIEFE.

IN RADOLFZELL UND DIE ORTSTEILE MÖGGINGEN, MARKELFINGEN UND BÖHRINGEN

AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 11 00

SK-LOGISTIK
sk-logistik-jobs.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

• Hausmeister (m/w/d)
• Haustechniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Instandhaltung der Gebäudeanlagen
- Austausch von Betriebsmitteln
- Durchführung von kleineren Reparatur- und Wartungsarbeiten

Was wir uns wünschen würden:

- Handwerkliche, technische oder sanitäre Grundausbildung
- Technisches Verständnis und Erfahrung im Umgang mit Maschinen

Die meisten Aufgaben können zeitlich flexibel erledigt werden. Somit ist die Stelle familienfreundlich und eignet sich **sehr gut für Rentner** oder in Teilzeit bzw. als Nebenjob.

Bewerbungen mit Lebenslauf per Mail an:
bommer@erlebnisgastronomie.de

Erlebnisgastronomie Lochmühle
 Eigeltingen

Wir suchen Dich!
Azubi Groß- und Außenhandel (m/w/d)
Azubi zum Fachlagerist (m/w/d)
Azubi Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Lagerist in Vollzeit (m/w/d)

Jetzt bewerben bei

dier+Jakob
 Dier und Jakob Fahrzeugteile GmbH
 Georg-Fischer-Straße 44, 78224 Singen
 Tel. 0171/5392874

RIELASINGEN-WORBLINGEN

freiwilligen dienste
 weil ich will.

Deutsches Rotes Kreuz

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen bietet ab September 2023 Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

in den Grundschulen, der Ten-Brink-Gemeinschaftsschule, dem Kinderhaus St. Raphael und im Kinder- und Jugendförderteam an.

Ein FSJ bietet die Gelegenheit erste berufliche Erfahrungen zu sammeln, soziale Kompetenzen zu trainieren und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Wenn Du bereits 18 Jahre alt bist und Du für Deine Berufs- oder Studienwahl Orientierung brauchst oder Du einfach ganz neue Erfahrungen sammeln möchtest, bietet Dir der Freiwilligendienst viele spannende Möglichkeiten.

Interessiert? Dann bewirb Dich bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Kinder- und Jugendförderteam, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen.

Bei Fragen steht Dir gerne als Ansprechpartnerin Frau Ruscelli, Kinder- und Jugendförderteam, Telefon 07731/790697, ruscelli@rielasingen-worblingen.de, zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zum Freiwilligendienst erhältst Du unter:
www.drk-baden-freiwilligendienste.de, Online-Bewerbung:
www.drk-baden-freiwilligendienste.de/bewerbung

Zeitungszusteller*

sofort unbefristet oder als Ferienjob Minijob oder Teilzeit

Radolfzell, Mögglingen, Markelfingen

IHRE AUFGABEN

- Zustellung von Tageszeitungen: Montag–Samstag bis 06.00 Uhr

IHR PROFIL

- Mindestalter 18 Jahre
- Mindestens 1–2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

FÜR FRAGEN

07531/999-11 00
 0151/54408663
bewerbung.dkz@suedkurier.de

IHRE BENEFITS

- Eigenverantwortliche Tätigkeit an der frischen Luft
- Gute Sozialleistungen
- Zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiterabbatte
- Geringer Zeitaufwand und flexible Einsatzzeiten
- Systemrelevanter und sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

WER WIR SIND

Für unser Tochterunternehmen **Direkt Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH** als Teil der SÜDKURIER Logistik stehen die Mobilitätswende sowie logistische Dienstleistungen wie Zustellung von adressierten Presseprodukten im Mittelpunkt. Vom Bodensee über den Schwarzwald bis zum Hochrhein erstreckt sich unser starkes Zustell-Netzwerk.

DIREKT-KURIER
 ZUSTELL, DRUCK & LOGISTIK GMBH

***Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!**
 Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

SÜDKURIER MED | ENHAUS

Willkommen im Haus der Ideen
 Jetzt bewerben

ERFAHREN SIE MEHR
 unter www.suedkurier-medienhaus.de
 bewerben Sie sich direkt online.

Lagerist (m/w/d) für ab sofort gesucht!

Du bist zuverlässig, packst gerne an und fühlst dich in familiärer Atmosphäre wohl?

Dann bewirb dich jetzt unter jobs@osann.de und steig bei uns in Gottmadingen ein.

Mehr Infos unter www.osann.de



MITARBEITER GESUCHT!

**WIR SUCHEN (M/W/D)
IN RADOLFZELL:**

- ASSISTENZ
- GESCHÄFTSLEITUNG
- LOGISTIKER
- SACHBEARBEITER
- RETOUREN
- PC-TECHNIKER
- ZOLLDEKLARANT

COMSTERN.DE/JOBS
TEL.: 07732 8906740

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

in Vollzeit für die
Kinderarztpraxis gesucht.

Tel. 07731/917066

Bewerbungsunterlagen
bitte an: Kinderarztpraxis
Selma Müller,
Industriestraße 22,
78224 Singen

950 Euro
pro Woche möglich
Tel. 01734275299



Mitarbeiter/in
in Gailingen
gesucht

In Voll- oder Teilzeit
zum Einpflegen der Sendungen
in die EDV und Paketausgabe an
Schweizer Kunden

Paketservice Restle GbR
Auf der Höhe 7 78262 Gailingen
Tel.: 0049 7734 4870 360
Internet: <http://paketservice-restle.de/>
Email: Paketservice.restle@gmail.com

Eine Reinigungskraft

auf 520-€-Basis gesucht
zwischen 8⁰⁰-10⁰⁰ oder
22⁰⁰-24⁰⁰ Uhr.

Montag bis Freitag,
1x pro Monat
Wochenenddienst.

Injoy Rielasingen
Bewerbungen bitte unter:
info@injoy-singen.de

Kraftfahrer (m,w,d)

16 t LKW Solo Fahrzeug
Fskl.: C/CE sowie auf
7,5 t LKW, Fskl.: C1
auf Tagestour (kein Stückgut)
gesucht.

KANZ GmbH Transporte
78315 Radolfzell
Telefon: 01727488008
logistik@transporte-kanz.de

Wir suchen 1 Ausfahrer/in

für Mittagessen
täglich Montag – Freitag,
ca. 10 – 13 Uhr
mit Fahrpraxis für Lieferwagen,
gute Deutschkenntnisse erforderlich.
Bezahlung auf 520,- €-Basis.

Ribler

METZGEREI & PARTYSERVICE
Christian Ribler e.K.
Romeiasstraße 8, 78224 Singen
Telefon +49 7731 62801
www.ribler.info, kontakt@ribler.info

Verkäufer (m/w/d)

**für unsere
Spargel- und Erdbeerstände
im Raum Engen, Radolfzell,
Konstanz
von April bis Juni in
Voll-/Teilzeit gesucht.**

Sie sind freundlich, zuverlässig,
flexibel und verkaufen gerne?
Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder Tel. 076 33/39 65
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

IVS GmbH Industrie-Verpackungs-Service

Brühlstr. 11 a, 78247 Hilzingen
Zur Verstärkung unseres
Verpackungsteams suchen wir in
Vollzeit einen
Mitarbeiter (m/w/d)
für den Verpackungsservice.
Sie benötigen einen
Führerschein Kl. B.
Bitte bewerben Sie sich telefonisch
unter **0 77 31/18 27 58**.

Wir stellen ein: Heizungs- bauer (w/m/d)

für die Betreuung unserer
Heizzentralen gesucht.
Wir freuen uns sehr auf Sie.

Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

Reinigungskraft (m/w/d)

auf Minijob-Basis für eine
Bäckerei in der Schweiz gesucht.
Immer am Samstag, Arbeitszeit
ca. 5 – 8 Stunden pro Woche in
Schaffhausen (Merishausen).
Gute Bezahlung.
Bitte bewerben Sie sich unter
Tel. +41 79 308 13 81
oder ruth.hoyer@gmx.ch

Wir suchen Helfer für Erd- Abbrucharbeiten (m/w/d)

in Vollzeit.
Bei Interesse:
Tel. 0 77 31/6 65 56
E-Mail:
homburger-hilzingen@t-online.de
Gebr. Homburger OHG
Forsterbahnried 3, 78247 Hilzingen

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihr
Rechnungsamt zum nächstmöglichen
Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung einen

Sachbearbeiter (m/w/d)



Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles und interessantes
Tätigkeitsfeld in unserer Kämmerei mit den Schwerpunkten
Gewerbe- und Hundesteuerveranlagung.
Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit verfügen Sie über
eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder im
mittleren Verwaltungsdienst. Wir bieten Ihnen eine Teil-
zeitbeschäftigung von 30–50% mit flexiblen Arbeitszeiten.
Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt
nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 8.

Eine ausführliche Stellenausschreibung
finden Sie unter www.gottmadingen.de
(Rathaus > Jobs und Ausbildung).

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 hauptamt@gottmadingen.de
78244 Gottmadingen www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-146



» WIR SUCHEN ... «

Sachbearbeiter/in Buchhaltung (m/w/d)

**Teilzeit, unbefristet, regulär 50 % (ca. 20 Wochenstunden)
80 % während Urlaubsvertretung der Kollegin**

Sie haben:

- Ein vorausschauendes Organisationstalent
- Gute PC Kenntnisse
- Erfahrung mit der Software Datev-Rechnungswesen
oder vergleichbarer Software (Lexware)

Sie sind zuständig für:

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr und Stammdatenverwaltung
- Buchen der Zahlungsein- und -ausgänge (Banken)
- Kassenvorgänge (intern)

Sie finden:

- Leistungsgerechte Bezahlung
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen
Familienunternehmen
- Individuelle Einarbeitung in die branchenspezifische
Buchhaltung (Verlagswesen) mit direktem Ansprech-
partner



**Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de**

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen per Mail an
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» WOCHENBLATT «

Arbeiten im ZfP Reichenau

Das Zentrum für Psychiatrie Reichenau, akademisches
Lehrkrankenhaus der Universität Konstanz, ist in den
Landkreisen Konstanz, Waldshut-Tiengen und Tuttlingen
auf allen Gebieten der Psychiatrie und Psychosomatik tätig.
Für unsere Mitarbeitenden sind wir ein attraktiver und
verlässlicher Arbeitgeber mit vielen Maßnahmen zu Work-
Life-Balance und einem umfangreichen Fort- und Weiter-
bildungsangebot.

**Aktuelle Stellen
auf einen Klick**

Ergotherapeut/in (w/m/d)

unbefristet in Vollzeit im Bereich industrielle Fertigung
und Gartentherapie in Reichenau

Interessiert? Alle Stellenangebote
finden Sie unter www.zfp-reichenau.de

ZfP Reichenau
Personalmanagement
Feursteinstraße 55
78479 Reichenau



Reichenau

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg

Kollegen* gesucht!

*Alle Berufe m/w/d

✓ Parkettleger

✓ Ausbildung zum
Parkettleger

✓ Ausbildung im Groß- &
Außenhandelsmanagement



Zum
Jobportal

Radolfzell
bembe.de/karriere



Wir sind Zustelldienstleister
Nummer eins für regionale Informa-
tionen in gedruckten Medien.

Wir suchen Zusteller in Vollzeit/Springer (m/w/d)

Jobs in Ihrer direkten Nachbarschaft
als Vollzeit in:

Singen & Ortsteilen

**WEIL ICH
MEINE EIGENE
CHEFIN BIN.**

KATHARINA (49)

Sie sind schon Zusteller und
möchten aufstocken?
Melden Sie sich bei Ihrer/Ihrem
Disponent*in!



sk-logistik-jobs.de
07531/9991100

- ◆ Sicheres,
fixes Gehalt
mit einem
Einstiegslohn
von **2.800 €**
- ◆ Firmen PKW
- ◆ Führerschein
erforderlich



SÜDKURIER
Logistik



» WIR SUCHEN ... «

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)

**für Auslieferung und Verteilung
des WOCHENBLATTs in die Briefkästen
unseres Verbreitungsgebietes**

**in Festanstellung, unbesristet und sozialversichert
(12–16 Std. pro Woche)**

Um unser WOCHENBLATT kostenfrei in alle Haushalte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können, braucht unser Zustell-Team Ihre Unterstützung.

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTs
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können sich organisieren

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTs in wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro/Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen



**Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de**



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800-46

» WOCHENBLATT «



Hegau-Jugendwerk
Gailingen am Hochrhein

Neurologisches Krankenhaus
und Rehabilitationszentrum
für Kinder, Jugendliche und
junge Erwachsene

Für das Hegau-Jugendwerk suchen wir für zum 01.04.2023, in Teilzeit (50 %) und befristet als Mutter-schutz-/Elternzeitvertretung einen

Empfangsmitarbeiter (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.hegau-jugendwerk.de im Bereich Stellenangebote. Gerne stehen Ihnen Herr Giesen, Verbundleiter Patientenmanagement (07731 89-1630), oder Frau Grebe, Teamleiterin der Patientenaufnahme /Telefonzentrale (07734 939-220) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hegau-Jugendwerk Gailingen
Geschäftsbereich Personal und Recht
Kapellenstraße 31, 78262 Gailingen
personalabteilung_gailingen@glkn.d
www.hegau-jugendwerk.de - www.glkn.de



Mitarbeiter gesucht

**für unser
Eiscafé in Engen
(Tagesbetrieb)**

Tel. 0176/23828062

Gebäudereiniger/ Hausmeister (m/w/d)

ab sofort in Vollzeit oder Teilzeit
gesucht. Führerschein und Bereitschaft
zu Winterdienst dringend erforderlich.
Bewerbungen unter:
info@vipo-hegauservice.de

Hochqualifizierter, traditioneller Elektrobetrieb mit Schwerpunkt Wartung und Dienstleistung im Bereich industrieller Produktionsanlagen sucht einen

technisch versierten Allrounder (m/w/d)

mit kaufmännischem Hintergrund als Assistent der Geschäftsführung für das operative Unternehmensgeschäft.

- Arbeitszeiten flexibel verhandelbar
- Interessante Gehalts- und Karriere-Entwicklungsmöglichkeiten

Bitte senden Sie Ihre qualifizierten Bewerbungsunterlagen unter der Chiffre-Nr. 201751 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams:

- **Koch (m/w/d)**
- **Beikoch (m/w/d)**
- **Küchenhelfer (m/w/d)**
- **Thekenkraft (m/w/d)**

Alle Stellen als Voll- und Teilzeit möglich und mit flexiblen Arbeitszeiten.

Für alle Bereiche auch als Aushilfsstellen mit guten Verdienstmöglichkeiten.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf per Mail an:
bommer@erlebnisgastronomie.de



Wir suchen

**Mitarbeiter (m/w/d) für unseren
Kleiderladen „Die Kleiderstange“
in Radolfzell**

Ab sofort • auf geringfügiger Basis

Sie haben den Wunsch, eine verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen? Dann kommen Sie zum DRK Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. Wir suchen Unterstützung für unseren Kleiderladen in Radolfzell.

Wir bieten Ihnen:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz im kollegialen Team
- Möglichkeiten der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Freie Wochenenden
- Flexible Dienstplangestaltung

Ihre Aufgaben:

- Entgegennahme & Sortierung der Kleiderspenden
- Platzierung der Ware im Verkaufsraum
- Beratung der Kunden und Verkauf der Ware
- Kassenführung
- Sonstige gleichwertige Aufgaben

Ihr Profil:

- Teamfähigkeit
- Kundenfreundlichkeit
- Freude an der Arbeit mit und im Team für andere Menschen
- Offenheit für alle Menschen und ihre Kulturen
- Spaß und Kreativität im Umgang mit Bekleidung

Fühlen Sie sich angesprochen?

**Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Gerne per E-Mail**

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Konstanzer Str. 74 | 78315 Radolfzell | 07732 – 94 600 |
BEWERBUNG@drkkn.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/in (m/w/d)

Auch wenn unser WOCHENBLATT hier schwebend zu sehen ist, kommt es nicht von allein in unsere 87.423 Haushalte.

**Dafür brauchen wir Sie – Menschen,
die unsere wöchentliche Zeitung
per Hand in die Briefkästen
der Region verteilen.**

Nicht nur wir, das WOCHENBLATT-Team, wertschätzen Ihre Arbeit sehr. Auch unsere Leser freuen sich, wenn sie am Mittwoch unser WOCHENBLATT im Briefkasten haben.

Viele unserer ZustellerInnen sind schon so lange bei uns beschäftigt, dass sie die Wertschätzung unserer LeserInnen durch Gespräche oder ein herzliches »Hallo!« direkt erfahren.



**Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de**

Was haben Sie konkret von diesem Job?

- Wir zahlen pro Stunde 12 Euro Mindestlohn, auch für ab 15-Jährige.
- Sie können bis zu 520 Euro steuerfrei hinzuverdienen.
- Sie können diese Tätigkeit, die einmal wöchentlich mittwochs ist, als Aufbesserung Ihrer Rente nutzen.
- Sie können sich mit dieser Tätigkeit fit halten und mit anderen Menschen in Kontakt kommen.
- Sie können als SchülerIn gutes Geld dazuverdienen und bekommen von uns ein Tätigkeits-Zertifikat, das Ihnen eine verlässliche und ordentliche Arbeitsweise bestätigt. Diese kommt bei zukünftigen ArbeitgeberInnen gut an.
- Sie können im Familienverbund Ihre Kostenseite entlasten oder einfach nur aus Freude am Job bei uns austragen.

Sollten Sie nicht im Verbreitungsgebiet wohnen und Führerschein und Auto haben, bekommen Sie zusätzlich Kilometergeld von uns.



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Fragen Sie doch mal unverbindlich nach. Ob als Hauptzusteller in einem festen Gebiet oder ab und zu als Springer für Urlaubs- und Krankheitsvertretung – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, ab 15 Jahren. Bewerbungsunterlagen oder Fragen unter **vertrieb@wochenblatt.net**, oder telefonisch unter 07731 / 8800 44.

Ihr WOCHENBLATT-Team

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800-44

» WOCHENBLATT «

Rielasingen-Worblingen

Ralf Baumert für dritte Amtszeit gewählt

Ralf Baumert wurde am Sonntag mit 67,23 Prozent der gültigen Stimmen für eine weitere Amtsperiode in der Doppelgemeinde gewählt. Das waren 2.724 Stimmen.

von Oliver Fiedler

Sein Herausforderer Peter Brütisch kam mit 1.294 Stimmen immerhin auf respektable 31,95 Prozent. Er hatte die Wahl auch erst zur richtigen Wahl mit Wahlkampf gemacht. Nur 34 Wähler hatten andere Namen auf dem Wahlzettel.

42 Prozent Wahlbeteiligung

Rudi Caserotto als Vorsitzender des Wahlausschusses gab das Ergebnis kurz nach 19 Uhr bekannt. Gut getan hatte die Herausforderung auch der Wahlbeteiligung, die mit 42 Prozent doch deutlich über den 29 Prozent vor acht Jahren lag. Über dreihundert Interessierte waren am Sonntagabend in die Talwiesenhalle gekommen, um bei der Verkündung der Wahlergebnisse mit dabei zu sein, darunter auch die Bundestagsabgeordneten Dr. Lina Seitzl und Andreas Jung wie der Landtagsabgeord-



Die Blumen an Ehefrau Ines durften nicht fehlen, gleich nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses. Mit im Bild der Vorsitzende des Wahlausschusses, Rudi Caserotto, und der wiedergewählte Ralf Baumert.

nete Hans-Peter Storz, die sich auf eine weitere gute und konstruktive Zusammenarbeit freuen - die habe Baumert ausgezeichnet. Landrat Zeno Danner meinte schon noch Luft nach oben. Auch er hob das gute Miteinander in

der Kreispolitik hervor, gerade was aktuell die Unterstützung in der Flüchtlingskrise betreffe oder das Projekt Atemschutz-Übungsstrecke. Auch zahlreiche Bürgermeister und OBs aus der Region waren gekommen, um gleich nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses zu gratulieren.

Schwere See

Für sie gratulierte Johannes Moser auch als Vertreter des Gemeindetags herzlich. Freilich sei es aktuell eine Zeit, in der es die Politik nicht leicht habe und man auch manch unliebsame Entscheidung treffen müsse führte er aus. Ralf Baumert, dessen Ja zur dritten Amtszeit klar und deutlich in den Saal drang, freute sich, zusammen mit den Bürgern die Gemeinde weiterentwickeln zu können. Freilich sei es nun einfach wichtig, endlich wieder in politisch ruhigeres Fahrwasser zu kommen. Er sei der Kapitän auch in der schwerer See seit 2020 gewesen.

Mehr Bilder und ein Video unter [wochenblatt.link/baumertwahl](#)



Konstanz

Tierischer Aufstand auf der Theaterbühne



Thomas Fritz Jung, Kristina Lotta Kahlert, Dominik Puhl, Miguel Jachmann, Luise Harder am Säckewall. Das fühlte sich auch nach Krieg an.

Das Zeichen vor der Premiere war nötig und gut: Anlässlich der Jährung des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine begrüßte Karin Becker, Intendantin des Theaters Konstanz, den gefüllten großen Saal mit mahnenden Worten und lud dazu ein, vor dem Beginn der Premiere von „Animal Farm“ eine Schweigeminute abzuhalten, um den Opfern und den andauernden, völkerrechtswidrigen Zuständen in der Ukraine zu gedenken. Die Schwermut der Gäste erfüllte auch weiter den Saal, als die Scheinwerfer die Bühne erleuchteten, um diese altbekannte Geschichte „Animal Farm“ nach dem Buch von George Orwell zu erzählen. Eine Geschichte, die sich damals das Ziel setzte, die Aufarbeitung der russischen Geschichte in der Zeit zwischen der sowjetischen Revolution und des Stalinis-

mus zu übernehmen. Mit Erfolg stellte Regisseurin Franziska Stuhr, in Zusammenarbeit mit dem jungen Theater Konstanz, das Stück auf die Bühne, um ihren Gästen das Zusammenspiel aus Macht, Ideologie, Propaganda und dem Wunsch nach Freiheit zu verdeutlichen.

„Sprengt die Macht der Tyrannei“

Die Tiere auf der Herrenfarm haben genug von der Unterdrückung und Ausbeutung durch ihren Farmherren Mr. Jones (Dominik Pfuhl) – sie wollen von der bloßen Existenz ins Leben schreiten. Es ist eine Zeit des Umbruchs, eine Zeit der Revolution. Inmitten dieser Aufstände steht ein Schwein namens Old Major (Miguel Jachmann), dessen Ideen von Gleichheit und Frei-

heit die Herzen der Tiere entfesseln und die Ideenlehre des Marxismus-Leninismus verkörpert. Doch als der vermeintliche Freiheitskämpfer stirbt, bleiben allein die drei Schweine Schneeball (Luise Harder), Napoleon (Jonas Pätzold) und Petzwutz (Dominik Pfuhl), die die Rebellion zum Erfolg führen wollen. Die Tiere übernehmen die Farm in einem erbitterten Kampf mit der Menschheit – eine neue Ära beginnt. Doch während sie sich bemühen, ihre Gesellschaft aufzubauen, bemerkt der Zuschauer schon bald, dass Macht korumpieren kann

Von Tara Koselka

Mehr vom Artikel gibt es unter [wochenblatt.link/orwell](#)



- Anzeige -

DIE AUER ELEKTRO-OFFENSIVE
BMW i MODELLE - KNALLHART REDUZIERT & SOFORT VERFÜGBAR

THE i 3

THE i 4

ENERGIEGELADENE ALLTAGSBEGLEITER
JETZT BEI DER AUER GRUPPE: DER BMW i3 UND BMW i4

DER BMW i3

Einsteigen und die Zukunft hautnah erleben. Der BMW i3 steckt voller innovativer Technologien, mit denen er souverän den Alltag meistert. Er vernetzt Sie mit der Außenwelt und fährt Sie so weit, wie Ihre Ziele Sie führen. Mit stilvollem Design für elektrisierende Fahrfreude.

BMW i3 120Ah

LED Scheinwerfer, Fernlichtassistent, Business Paket, Parkassistentpaket, Multifunktionslenkrad, Spurhalteassistent uvm.

UPE	46.150,- EUR
Nachlass	8.895,- EUR
AUER DEAL	37.255,- EUR

Laufzeit	60 Monate
59 mtl. Finanzierungsraten á¹	489,00 EUR
1 Zielrate	15.598,- EUR
Nettodarlehensbetrag	37.255 EUR
Sollzinssatz gebunden p.a.²	5,36%
Effektiver Jahreszins	5,49%
Darlehensgesamtbetrag	44.449,- EUR

Stromverbrauch in kWh/100 km: 14,0 (NEFZ) / 16,4 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 395

DER ERSTE BMW i4

Als erstes vollelektrisches Gran Coupé schafft der BMW i4 eine völlig neue Dimension der Freude am elektrischen Fahren. Lassen Sie sich vom wegweisenden Design, einer hohen Reichweite und dem souveränen Fahrverhalten beeindrucken – und das lokal völlig emissionsfrei.

BMW i4 eDrive35 Gran Coupé

LED Scheinwerfer, Lederausstattung, Leichtmetallfelge, beheizbares Multifunktionslenkrad, Einparkhilfe selbstlenkend, Spurhalteassistent uvm.

UPE	65.040,- EUR
Nachlass	10.520,- EUR
AUER DEAL	54.520,- EUR

Anzahlung	3.000,- EUR
Laufzeit	60 Monate
59 mtl. Finanzierungsraten á¹	649,00 EUR
1 Zielrate	23.414,- EUR
Nettodarlehensbetrag	51.520 EUR
Sollzinssatz gebunden p.a.²	5,36%
Effektiver Jahreszins	5,49%
Darlehensgesamtbetrag	61.705,- EUR

Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 19,1-16,1 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 589

¹ Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. 19% MwSt; Stand 03/2023. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Finanzierungsbedingungen besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.150,- EUR Überführungskosten.



Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen
Vorsitzenden und Ehrenmitglied

Heinrich Mohl

Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Schützengesellschaft 1904 e.V. Singen
Vorstandschaft und Mitglieder

Ein Mutterherz hat
aufgehört zu schlagen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem größten Schatz.

Lieselotte Feldmeier

geb. Kanz
* 29.06.1933 † 28.02.2023

In tiefer Trauer
Charlotte Gertrud Feldmeier
sowie alle Anverwandten

78224 Singen, Reichenaustraße 12

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 10.03.2023 um
15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Wir nehmen Abschied von meinem lieben
Mann, unserem herzensguten Vater, Opa,
Schwiegersohn und Schwiegervater

Hermann Binder

* 21.03.1951 † 04.03.2023

Es trauern um ihn
Liane Binder geb. Vetter
Jennifer und Michael Meurer mit Fynn
Jasmin und Gerhard Perk
Irmgard Vetter

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im
engsten Familienkreis statt.

Menschen, die wir lieben, gehen nie wirklich von uns,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen!



Günther Otto

* 22.06.1935 † 03.02.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen für die Begleitung auf dem letzten
Weg, für die tröstenden Worte, für die Blumen
und Geldspenden, für alle Zeichen der Liebe,
Freundschaft und Verbundenheit.

Radolfzell,
im März 2023

In dankbarer Erinnerung
Luise
Susanne und Dieter
Christian, Martina und Marvin

Nachruf

Der Freundeskreis Pomezia Singen e. V. trauert um seinen Vorsitzenden

Dieter Dufner

Wir verlieren mit Dieter Dufner einen Menschen, der die Freundschaft
und Verbundenheit zu unserer italienischen Partnerstadt Pomezia über Jahre hinweg
gelebt und geprägt hat.
In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Wir werden sein jahrzehntelanges
erfolgreiches Wirken nicht vergessen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Vorstandschaft des Freundeskreises Pomezia Singen e. V.



Du hast beflügelt, hast begeistert, du hast Menschen eingefangen,
mit dir ging die Sonne auf...

Unser Oberren(n)tier

Christina

hat uns viel zu früh für immer verlassen.
Deine fröhliche, einzigartige und kreative Art werden wir sehr vermissen!
Ein Rühr zum Abschied!

Dein Ren(n)tierrudel
Michi, Simone K. Sonja, Ermel, Baumel, Simone A., São, Maritta, Anja, Isa,
Marion, Patrick, Sandy

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr Mitgefühl durch stillen
Händedruck, Wort und Schrift, Blumen- und
Geldspenden bekundeten und

Artur Wieland

* 21.4.1933 † 31.1.2023

die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Steidle und an
Herrn Dr. Wieland Spur und Team.

Im Namen der Familie
Johanna Wieland



Worblingen, im März 2023

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin

Frau Christina Leonhardt-Knöpfle

Die Verstorbene war seit 2007 als Kassiererin im Achbad beschäftigt. Durch ihren Fleiß
und ihre Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 6. März 2023

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

„Sie ist nun frei und unsere Tränen wünschen Ihr Glück“ - Goethe -



Meine liebe Ehefrau, Tochter, Schwester und Schwiegertochter
hat einen Weg eingeschlagen, auf dem ich sie nicht begleiten kann.

CHRISTINA LEONHARDT-KNÖPFLE

* 20.02.1980 † 24.02.2023

Matthias Knöpfle
Renate und Peter Leonhardt
Ralph Leonhardt
Angelika und Rolf Knöpfle
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 24.03.2023 um 15:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Seelenamt am Samstag, den 25.03.2023 um 18:00 Uhr
in der St. Elisabeth-Kirche.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an „DU MUSST KÄMPFEN !“ gGmbH
IBAN: DE09 5005 0201 0200 5775 49

Nachruf

Wir trauern um

Christina Leonhardt-Knöpfle

die am 24. Februar 2023 viel zu früh verstorben ist.
Christina war der DJK Singen immer treu verbunden.
Sie hat für unsere Abteilung als Spielerin, Trainerin
sowie Jugendleiterin sehr viel geleistet.
Wir werden Christina ein ehrendes Andenken
bewahren.

DJK Singen e. V. Abteilung Handball

Danksagung

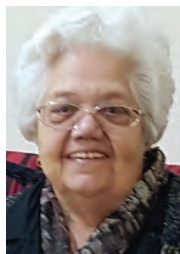
Herbert Meyer

Für das tröstende Wort, gesprochen oder
geschrieben, für alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft. Die vielen Beweise der Anteilnahme
waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Meyer



Todesanzeige und Danksagung



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus. (Joseph von Eichendorff)

Traurig haben wir Abschied genommen von

Charlotte Dörr

geb. Walter

* 14.06.1931 † 24.02.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Monika und Peter mit Carina und Fabio
Armin und Christine mit Kevin
Irmgard mit Michael
Barbara Lorenz
Familie Meier

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis statt.
Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir unseren
herzlichen Dank aus.



Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elfriede Bruttel

geb. Kaiser

* 11.02.1938 † 02.03.2023

In lieber Erinnerung
Helmut Bruttel mit Familie
Christian Bruttel mit Familie
Norbert Bruttel
sowie alle Angehörigen

Iznang, Bühlsteig 4

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 16.03.2023, um
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Weiler statt.

Danksagung

Hermann Stamm

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlen und ihre liebevolle
Anteilnahme auf so vielfältige Art zum
Ausdruck brachten, danken wir von
Herzen.

Im Namen aller Angehöriger
Ursula Stamm

„Ich habe die Wüste immer geliebt.
Man setzt sich auf eine Sanddüne.
Man sieht nichts. Man hört nichts.
Und währenddessen strahlt etwas in der Stille.“
Der kleine Prinz



Christa Konopka

geb. Wendorff

* 21.12.1947 † 11.02.2023

Herzlichen Dank

- für die lieben, tröstenden Worte und Karten sowie Geldspenden
- für jede wertvolle Umarmung
- für die fürsorgliche Betreuung im Pflegeheim St. Hildegard
- für Bea, die beste Freundin überhaupt
- für Barbara, Rita und Jutta
- für das gesamte Team um Dr. Grathwohl, insbesondere Sandra
- für Frau Muzzi und dem gesamten Team vom Bestattungsinstitut Decker

März 2023

Im Namen aller Angehörigen
Yvonne mit Martin Kesting

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.“

Albert Schweitzer (1875-1965)



In Trauer, Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Ursula Gulyás

* 17.11.1929 † 23.02.2023
(Zerbst) (Dessau)

Im Namen aller Angehörigen und Freunde
Birgit und Michael Ziplies
Thomas Plettner

Die Trauerfeier findet am 8. April 2023 um 12 Uhr
in Dessau statt.

Traueradresse:
Birgit Ziplies, Bucher Str. 14, 78244 Gottmadingen

DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM ...



WOCHENBLATT

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir in aller Stille
Abschied genommen von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma



Olga Braun

geb. Prantl

* 24.10.1929 † 21.2.2023

Peter und Beatrix
Thomas mit Stephanie
Markus und Bettina
sowie alle Anverwandten

Für die erwiesene Anteilnahme sagen wir allen
herzlichen Dank.
Besonderen Dank dem Pflegeteam vom „Haus am
Hohentwiel“ für die liebevolle und fürsorgliche Pflege.

Traueradresse:
Markus Braun, Küssaburgstraße 26, 79761 WT-Tiengen

Unfassbar, dass Du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass Du warst.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Heidi Kassegger

geb. Ott

* 14.2.1955 † 2.3.2023

Traurig, aber dankbar
Sandra Gaißmaier mit Familie
Melanie Sans mit Familie
Herbert Kassegger
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 16.3.2023 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Susanne Platzer

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



Grabmale

Gartenskulpturen

Gartenkeramik

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.



Jürgen Bollin

* 10.11.1944 † 22.02.2023

In stiller Trauer
Sascha mit Manuel und Felix
Silke mit Pascal
Waltraud Fuchs mit Familie

Wir haben in aller Stille im Ruhewald Gottmadingen
von ihm Abschied genommen.

Rielasingen, Goethestraße 12

NACHRUUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Jürgen Bollin

der am 22. Februar 2023 im Alter von 78 Jahren
verstorben ist. Herr Bollin war bis zu seinem Ausscheiden
im Dezember 2009 über 50 Jahre Mitarbeiter in unserer
Technischen Abteilung Verpackung und war in all diesen
Jahren ein sehr zuverlässiger und engagierter
Mitarbeiter, der durch seine hilfsbereite und
verantwortungsbewusste Art sowie seine langjährige
fachliche Kompetenz bei Vorgesetzten und Kollegen
sehr geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken
bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

Nach langer, schwerer Krankheit wurde sie erlöst.

Hannelore Hilbich

geb. Rieck

* 13.03.1942 † 04.03.2023

In tiefer Trauer

Fritz Seyberth

Jürgen Huschka mit Familie
Renate Woosmann mit Familie
Michael Huschka mit Familie
Roswitha Huschka mit Familie
Günter Rieck mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.



Wir nehmen Abschied

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel.: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG





Er hatte noch so viel vor ...

Wir trauern um

Holger Goertz
Holgi
* 07.08.1964 † 04.03.2023

Für immer in unseren Herzen

Deine Simone mit Jan und Lars
Dein Sohn Leo mit Steffi, Nele und Felix
Dein Sohn Bene mit Mona
Dein Papa Ulrich mit Bärbel und Alina
Dein Bruder Henrik mit Jacqueline

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, den 15. März 2023 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Simone Keller,
Traubenweg 3b, 78359 Orsingen-Nenzingen



✝

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden
eine Erlösung.*

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Patin und Tante

Maria Gnädinger
geb. Böhler
* 08.12.1926 † 01.03.2023

Bankholzen

In Liebe und Dankbarkeit
Margit und Bernhard Müller
Markus und Carina
mit Marilena und Pauline
Irma Böhler und Albert
und alle Anverwandten

Seelenamt am Montag, den 13. März 2023 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Bankholzen,
anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Bankholzen.

Weint nicht, weil es vorbei ist,
lacht, weil es schön war.

Wir trauern um

HOLGER GOERTZ

Er hat unser Vereinsleben in vielen
Jahren aktiv mitgelebt und mitgeprägt.

 DANKE. Kanu-Club Radolfzell e. V.



Lieferung bis Ostern
möglich!

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

**DER
LIEBEN
GEDENKEN**

MIT DEM ...



» WOCHENBLATT

Todesanzeige und Danksagung

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu
lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

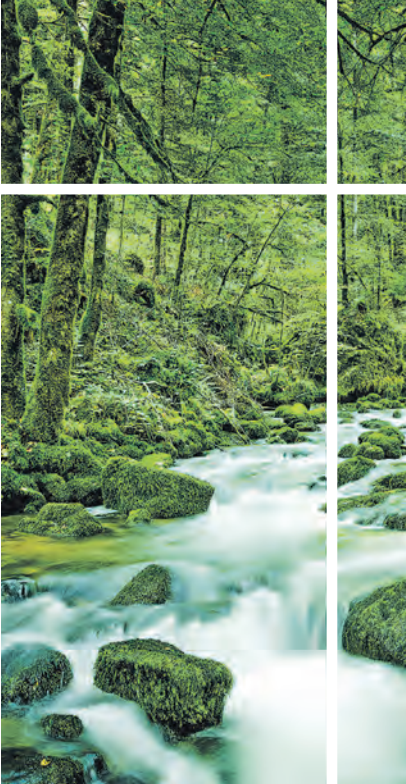
Manfred Schirmer
* 16.10.1934 † 19.02.2023

Es ist schwer, meinen Ehemann
nach 65 Ehejahren zu verlieren.

In Liebe
deine Helga
Andrea, Kevin, Iven mit Josipa
Ralph mit Petra, Lena und Timo
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille auf dem
Friedhof in Güttingen statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



*Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer
an Dich erinnern, uns glücklich
und traurig machen und
Dich nie vergessen lassen.*



Todesanzeige und Danksagung

Die Erinnerung ist unsterblich, sie gibt uns Trost und
Kraft.

Franz Hammer
* 10.03.1932 † 12.02.2023

Wir haben im engsten Familienkreis von ihm Abschied
genommen.

Für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Friedingen, Im Namen aller Angehörigen
im März 2023 Maria Hammer



Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen
sich so viel Licht ins Herz zu lassen,
dass wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.

Du hast unser Herz mit deinem Lachen erhellt. Traurig nehmen wir Abschied von
unserer Mama, Oma, Schwester, Tante und guten Freundin

Melitta Duventäster
geb. Schmid
* 5.3.1943 † 25.2.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Jan Duventäster
Sven Duventäster mit Ribana Hackenjos
Viggo und Bela Duventäster
Edeltraud Schmadtke mit Familie
Hanne Schnetz mit Familie

Überlingen am Ried

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17.03.2023
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen in der großen Einsegnungshalle statt.
Traueranschrift: Sven Duventäster, Bahnhofstraße 24, 78359 Orsingen-Nenzingen

*Der Abschied ist nicht leicht, doch
dich erlöst zu sehen, gibt uns Trost.*



In Liebe und Dankbarkeit für 60 gemeinsame Jahre
nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
herzensguten Vater, unserem liebevollen Opa und
Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Eugen Högele
*13.4.1938 † 2.3.2023

Du fehlst uns

Ludmila
Nelli und Heinrich
Eugen und Michaela mit Samu
Andreas und Luciana mit Leonie und Luisa
sowie alle Anverwandten



Beerdigung heute Mittwoch, den 8.3.2023 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen.
Seelenamt am Samstag, den 18.3.2023, um 18.00 Uhr in der Liebfrauenkirche.

NACHRUUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Melitta Maria Duventäster

Die Verstorbene war von 1999 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2004 als Erzieherin
im Kinderhaus Maggistraße beschäftigt. Durch ihren Fleiß und ihre Hilfsbereitschaft hat sie hohe
Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 6. März 2023

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende



Theo Norbert Weißenberger

* 13.12.1955 † 02.03.2023



Mein Lebenslicht ist nun erloschen,
meine Zeit ist zum Stehen gekommen,
mein Lebenskreis ist nun geschlossen.

Ich möchte mich besonders bedanken
bei meiner Hausärztin Frau Dr. Vanscheidt und Team,
bei der Sozialstation St. Verena und
der Schmieder Klinik Allensbach.

Auf meinen eigenen Wunsch wurde ich in aller Stille auf
dem Friedhof in Worblingen beigesetzt.

In liebigem Gedenken
Dein Bruder Adolf

Worblingen, im März 2023



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen
und auch zu lachen. Lasst mir einen Platz
zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Thomas Maier

* 7.6.1967 † 1.3.2023

In stiller Trauer
Sigrid Maier
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17. März 2023
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit.

Traurig, aber dankbar für die gemeinsam verbrachte Zeit, nehmen
wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Edith Schlatter

geb. Engel

* 27.05.1929 † 01.03.2023

Veronika Schlatter
Erich Schlatter
Sibylle Weggler
mit Familien sowie allen Anverwandten

Gottmadingen, im März 2023

Die Beerdigung findet am Freitag, den 10.03.2023 um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 16.03.2023
um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.



Herzlichen Dank

...für die Anteilnahme bei der Trauerfeier und
Begleitung zum Grabe

...für die liebevollen Briefe und Karten, die
Blumen-, Geld- und Messespenden

...an Herrn Pfarrer Dr. Jörg Waldvogel für die
schöne Trauerfeier

...an Herrn Dr. Kästner für seine ärztliche
Fürsorge

...an unsere persönliche Pflegerin Diana

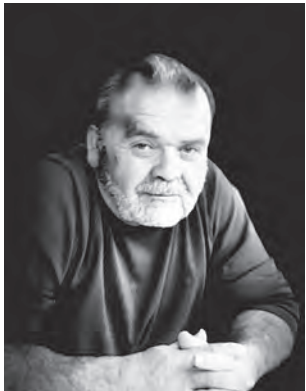
Karl Schneble

*17.11.1934 † 1.2.2023

Gailingen, im März 2023

Karin Schneble mit Familie

Als Gott sah, dass der Weg zu weit, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um ihn
und sagte: „Komm heim.“



Traurig nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem Vater,
herzensguten Opa, Schwiegervater, Bruder,
Schwager und Onkel

Nunzio Mattia Valletta

* 25.3.1959 † 2.3.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 15.3.2023
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Danuta Valletta, Burgstraße 48, 78224 Singen

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.



Jochen Hiller

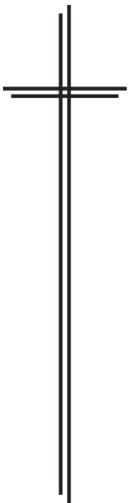
23.07.1947 - 21.02.2023

Wir vermissen dich

Barbara Hiller
Mia Hiller-Fritz mit Markus,
Ronja und Carlo
Dennis Hiller mit Christiane,
Jasha und Luca

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 24. März 2023 um 13.30 Uhr
im FriedWald Hegau bei Emmingen-Liptingen statt.

Traueradresse: Barbara Hiller, Max-Porzig-Straße 45, 78224 Singen



Er war für alle da.
Immer das Beste gewollt.
Immer das Beste gegeben.
Wir haben das Beste verloren,
doch bleibt er immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir völlig unerwartet Abschied
von meinem lieben Mann, unserem Vater, Sohn und Bruder

Tobias Mutter

Zahntechnikermeister

* 6. April 1962 † 25. Februar 2023

In tiefer Trauer
Deine Daeng
Andreas und Net
Sara
Doris und Paul
Alexander und Brigitte mit
Katharina und Julia
Bettina und Matthias

Radolfzell,
im März 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. März 2023,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.
Eucharistiefeier Freitag, 17. März 2023 um 18.15 Uhr im Münster ULF in Radolfzell.

Manchmal glauben wir, dass du da bist,
dich mit uns freust, wenn wir zusammen sind.
Manchmal glauben wir, dass du in unserer Nähe bist,
wenn wir dich mit unseren Gedanken
in die Mitte nehmen.
Deine Schritte und Worte sind verstummt,
wir vermissen dich sehr.

Berti Negrila

* 14.01.1969 † 26.02.2023

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit

Deine Ehefrau Geta
Dein Sohn Markus mit Inka
sowie alle Anverwandten

Radolfzell, Markelfinger Str. 16

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 10. März 2023 um 11.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.





Ci sono sempre tracce della tua vita, pensieri, immagini, parole e momenti che ci ricorderanno di te, ci renderanno felici e tristi e non ci permetteranno mai di dimenticarti

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Sprüche und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer lieben Mutter und Oma



Anna Rivizzigno

* 24.05.1935 † 22.02.2023

In tiefer Trauer
Dein Ehemann Donato
und deine Kinder Agata, Anna und Nicola mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10.03.2023 um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Gerold Hubenschmid

† 06.02.2023

Mühlhausen, im März 2023

Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme bedanken wir uns bei allen, die sich mit uns in der Trauer verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir allen Mitarbeitern des Pflegeheimes Helianthum für die liebevolle Pflege, Herrn Dr. Leitz für die gute ärztliche Betreuung, Frau Judith Müller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Frau Edith Deuer vom Bestattungshaus Decker für die kompetente Begleitung.

Gisela Hubenschmid
Jürgen, Peter und Andrea mit Familien



Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht niemals verloren.
Albert Schweitzer

Günter Rohr

* 15.04.1945 † 04.03.2023

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied
Deine Claudia
Renate und Jens mit Noah und Nele
Karin und Jörg
Andreas
Manfred und Pia
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17. März um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.



Rolf Zureich

* 19.8.1939 † 6.2.2023

Hilzingen, im März 2023

Ein herzliches Dankeschön

dass Ihr da wart, jeder auf seine Art.
Ihr habt mit ihm gelacht, als er noch lebte.
Ihr habt mit uns geweint, als er verstorben war.
Ihr habt uns auf vielfältige Weise Eure Anteilnahme bekundet, bei der Trauerfeier teilgenommen und damit gezeigt, dass Ihr ihn gemocht und geschätzt habt.

Unser besonderer Dank gilt

- Frau Gigl für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Dr. Kuss und Frau Dr. Rolke für die sehr gute ärztliche Betreuung
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen
Monika Zureich



*Mama hat uns unser Leben geschenkt.
Doch nun ist sie von uns gegangen.
Erinnern wir uns im Stillen
an die wunderschöne Zeit zusammen.*

Traurig nehmen wir Abschied
von unserer geliebten Mama, Schwiegermama,
Oma und Uroma

Gertrud Lamb-Fricker

* 27.6.1941 † 26.2.2023

In stiller Trauer
Dein Sohn Berthold Ruck mit Jenny, Julian und Niklas
Deine Tochter Christina Popp mit Harry
Deine Enkel Kevin mit Michelle, Noelia und Maliya
Deine Enkelin Kimberly

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17.03.2023 um 13 Uhr auf Friedhof in Bietingen statt.

Traueradresse: Berthold Ruck, Kirchstraße 32, 78247 Hilzingen

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Für uns plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann, herzensguter Vater
und Opa, Uropa, Schwiegervater, Onkel und Patenonkel, Schwager und Bruder

Wolfgang Beil

„Goofy“

* 04.01.1948 † 05.03.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Pia Trapp
Deine Söhne Heiko mit Barbara, Florian mit Gina
Deine geliebten Enkel Denice, Celine, Angelina und Vivienne
sowie dein Urenkel Mani
Dein geliebtes Patenkind Aileen mit Tobias
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 21.03.2023 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.
Auf Wunsch des Verstorbenen darf gerne auf Trauerkleidung verzichtet werden.

*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Sonja Götz

* 28.12.1934 † 5.2.2023

In unseren Herzen lebst Du weiter
Peter und Christine Götz
Florian und Leonie Götz
Julia und Bastian Ländle

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille statt.
Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme bedanken wir uns sehr herzlich.

**DER LIEBEN
GEDENKEN**

MIT DEM ...



WOCHENBLATT

Der T-Roc MOVE
monatl. Rate € 289,-¹

Elegant und sportlich. Das T-Roc Cabriolet MOVE

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Inklusive Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

T-Roc Cabriolet MOVE 1,5 l TSI OPF 110 kW (150 PS)

7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Effizienz Daten nach WLTP: Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 6,7 l/100 km, innerstädtisch (langsam) 8,4 l/100 km; Stadtrand (mittel) 6,5 l/100 km; Landstraße (schnell) 5,8 l/100 km; Autobahn (sehr schnell) 6,9 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert) 151 g/km, Emissionsklasse EURO 6 AP

Ausstattung: Multifunktionslenkrad Leder beheizbar, 4 Leichtmetallräder „Portimao“ 7 J x 18, Windschott, Digital Cockpit Pro mehrfarbig, Dynamischer Fernlichtassistent „Dynamic Light Assist“, IQ. Light – LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, LED-Rückleuchten mit dynamischer Blinkleuchte, Automatische Distanzregelung ACC „stop & go“ mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent „Front Assist“, Vordersitze beheizbar, Digitaler Radioempfang DAB+, Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. Einparkhilfe, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Telefonschnittstelle, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Außenspiegel elektrisch einstell-, anklapp-, beheizbar, Fahrprofilauswahl u. v. m.

Fahrzeugpreis: 42.820,00 €
inkl. Selbstabholung
einmalige Sonderzahlung: 2.490,00 €
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Laufzeit: 48 Monate

48 mtl. Leasingraten à 289,00 €¹

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

RADOLFZELL

Milchwerk | 10.03. bis 12.03. | Messe: Haus Bau Energie. Um Bau- oder Sanierungsprojekt nachhaltig, energetisch und dennoch kostengünstig umzusetzen, stehen regional ansässige Experten mit Rat und Tat zur Seite. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» DO. 09.03. JAZZ/BLUES

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Omer Klein Trio. Er kreiert als Pianist und Komponist faszinierende Mischungen aus Jazz, israelischer Musik und nordafrikanischen Klängen. Unterstützt wird er dabei von dem Bassisten Hagai M. Cohen und dem Schlagzeuger Amir Bresler. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

» FR. 10.03. KONZERTE

SINGEN

Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27 | 19:00 Uhr | Live Night: Little Sinners. Sie haben einen Hang zur klassischen Rockmusik und bedienen

sich dabei frech aus dem musikalischen Gemischwarenladen des amerikanischen Südens versetzt mit britischen Einflüssen. Weitere Infos unter www.erdbeermund-singen.de.

PARTIES & FESTE

ENGEN

Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3 | 19:00 Uhr | Sportlerlehre. Die Stadt Engen verleiht jedes Jahr SportlerInnen, die sich im Laufe eines Jahres durch besondere Leistungen hervorgehoben haben, einen Sportpreis, einen Anerkennungspreis oder einen Sonderpreis. Weitere Informationen unter www.engen.de.

ger Musiknacht. Beste Unterhaltung und Partyspaß pur bei der »Langen Emminger Musiknacht«. Weitere Infos unter www.facebook.com/zurdurchstigaedupfeeapressski-huette.

SINGEN

Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27 | 22:00 Uhr | Clubber Night. Die angesagteste Club Night, mit den besten Beats in einem Mix, der die Luft nimmt und die Herzen schneller schlagen lässt. Reservierungen: www.erdbeermund-singen.de.

Rabe Ringo ist anders als seine Brüder: er weigert sich, zu fliegen. Anschließend Malen / Basteln für Kinder ab drei Jahren. Anmeldung: Stadtbücherei Stockach, Tel: 07771 / 802305, stadtbuecherei@stockach.de.

VORTRÄGE

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 19:00 Uhr | Die Suche nach den verlorenen Eltern. Im Gespräch mit Museumsleiter Johannes Waldschütz berichtet Anton Model, der Sohn einer ukrainischen Zwangsarbeiterin, über die Geschichte seiner Mutter aus der Ukraine, die Suche nach seinen Eltern und wie er heute mit seinen Halbschwestern in der Ukraine Kontakt hält. Tickets an der Abendkasse. Infos unter www.stockach.de.

» SO. 12.03. PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Dupfee | 11:00 Uhr | Saisonabschluß mit den Jungen fidelen Hattinger. Beste Unterhaltung und Partyspaß pur beim Saisonabschluß mit den »Jungen fidelen Hattinger«. Weitere Infos unter www.facebook.com/zurdurchstigaedupfeeapressski-huette.

» DI. 14.03. KABARETT

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Kabarettwinter: Stefan Reusch – Reusch rettet 2022 (Der Jahresrückblick). Er ist ein echtes Urgestein der Unterhaltungsbranche. Schon seit Ende der 80er ist er in Fernsehen, Radio und auf der Theaterbühne präsent und begeistert mit seinem Humor ein breites Publikum. Tickets und Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» MO. 13.03. KINDER

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 15:00 Uhr | Vorlesestunde mit Kamishibai »Ringo Rabe traut sich was« von Manfred Mai. Der kleine

» SA. 11.03. FÜHRUNGEN

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 14:00 Uhr | Katalogvernissage »Ohne Titel«. Julian Denzler und Christoph Bauer, die beiden Kuratoren der grenzüberschreitenden Schau, stellen die neu erschienene Publikation vor. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Dupfee | 20:00 Uhr | Lange Emminger

PORTAS – FRÜHLINGSFEST

51 Jahre Schreinerei Schellhammer
15 Jahre PORTAS

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster

Kommen - Sehen - Staunen!

Fr., 10.03.2023
14.00 – 17.00 Uhr
Sa./So., 11./12.03.2023
11.00 – 17.00 Uhr

PORTAS-Fachbetrieb Schellhammer-Schreinerei
Im Kai 2
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 07733/5442
www.schellhammer.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

presenting partner | | presenting partner | | presenting partner | | presenting partner

– Anzeigen –

Gasthaus »Alte Mühle«
Überlingen am Ried
Schlachtfest!
Von Do., den 9.3., bis So., den 12.3.,
täglich frische hausgemachte
Schlachtplatte.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Familie Beirer

KINDER

SINGEN
Stadtbibliothek, August-Ruf-Str. 13
| 15:30 Uhr | Urmel schlüpft aus dem Ei. Professor Tibatong und seine tierischen Freunde brüten ein Ei aus. Für Kinder ab vier Jahren. Anmeldung an der Information der Stadtbücherei oder telefonisch unter Tel. 07731 / 85-290 während der Öffnungszeiten.

VORTRÄGE

SINGEN
Hegau-Museum | 19:00 Uhr | Felstürme, Höhlen, Opferplätze – Archäologie des Oberen Donautals. Der Archäologe Dr. Christoph Morrissey von der Universität Tübingen präsentiert die nacheiszeitlichen Fundstellen aus dem felsreichen Donautal zwischen Fridingen und Inzigkofen. Eintritt frei. Informationen unter www.hegau-museum.de.

» MI. 15.03. KINDER

SINGEN
Stadtbibliothek, August-Ruf-Str. 13
| 16:30 Uhr | Der Grolltroll. Den Frust und die Wut, wenn Dinge nicht so laufen, wie man es sich wünscht,



Pension Schöller, noch bis zum Samstag, den 18. März 2023 im Theater »Die Färbe«, Schlachthausstr. 24, Singen, zu sehen. Lustspiel von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs. Der Gutsbesitzer Klapproth möchte zu gerne einmal von seinem Neffen Alfred, den er dafür finanziell bei einer Geschäftsgründung zu unterstützen verspricht, eine Irrenanstalt von innen gezeigt bekommen und echte Irre erleben. Alfreds Freund Ernst Kissling empfiehlt ihm, seinem Onkel doch die Pension Schöller zu zeigen, deren Gäste ziemlich exzentrisch sind. Gutsbesitzer Klapproth, der die Gäste wirklich für Irre hält, amüsiert sich prächtig. Die Situation eskaliert allerdings, als Klapproth, zurückgekehrt auf sein Gut, von diesen vermeintlichen Irren besucht wird. Tickets und Informationen unter www.diefaerbe.de.
Copyright: Daniel Leers

kennt jeder. Auch der Grolltroll. Was aber tun? Für Kinder ab vier Jahren. Anmeldung an der Information der Stadtbücherei oder telefonisch unter Tel. 07731 / 85-290 während der Öffnungszeiten.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sonderausstellung Hermann Stenner – »Hymnen an das Leben«. Hermann Stenner (1891-1914) ist sicherlich eines des ungewöhnlichsten Künstlerphänomene des 20. Jahrhunderts. Obwohl er im Alter von nur 23 Jahren im Ersten Weltkrieg fiel, hinterließ er einen geradezu unerschöpflichen Potenzialraum an bildnerischen Experimenten.

RADOLFZELL
Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. OHNE TITEL. Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz. Es geht um die Bandbreite und den Facettenreichtum der Malerei, die es unvoreingenommen zu entdecken gilt. Ohne Titel, dafür mit vielen spannenden jungen MalerInnen. Eine ideale Möglichkeit, um die Malerei der Gegenwart näher kennenzulernen! Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC1+2 Museum Art & Cars. Parkstraße 1-5. Begegnungen mit Gabriele Münter. Die Schüler der evangelischen Schule Schloss Gaienhofen des Kunst-Kurses der Jahrgangsstufe 2, geleitet von Antonio Zecca, lassen teilhaben an ihren Begegnungen mit Gabriele Münter (1877 – 1962). Der Eintritt zur Ausstellung in der Galerie ist frei. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

MAC Museum Art & Cars
MAC 1
Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.
MAC 1 Galerie
Edvard Frank – Meister des Aquarells
MAC 2
Level 1. Power Legenden, Dodge Viper und Enrico Ghinato.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er

und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Toyota – Racing & Innovation – eine Retroperspektive über den Toyota-Motorsport und Thüga-Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 & MAC2:

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt«. **Salmannsweilerstraße 1. Ausstellung »Demokratie wagen? Baden 1818-1919«.** Die Wanderausstellung des Generallandesarchivs Karlsruhe greift wichtige Zäsuren badischer Geschichte auf. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN
Fr., 17.03., 19:30 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstr. 8. Filmabend für Erwachsene. Filmvorführung für Erwachsene in der Stadtbibliothek. Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.engen.de.

Do., 23.03., 19:30 Uhr, Rastanlage im Hegau - West -, Zur Engerer Höhe. Impuls-Vortrag zum Thema »Wertschätzung«. Die Vollblutsporlerin blickt auf ihre mittlerweile 20-jährige Berufserfahrung als erfolgreiche Fitness- und Personaltrainerin und Mental Coach zurück. Um eine verbindliche Anmeldung unter info@iveta-sports.de oder Tel. 0173 / 7988503 wird gebeten.

So., 26.03., 11:00 Uhr, Historische Altstadt. Engener Ostermarkt. Der Schwerpunkt des Ostermarktes liegt im Kunsthandwerkerbereich. Über 180 Teilnehmer werden in der historischen Altstadt erwartet. Für Bewirtung im Marktbereich ist ebenfalls gesorgt. Weitere Informationen unter www.engen.de.

RADOLFZELL
Fr., 17.03., 16:00 Uhr, Milchwerk. Die Schöne und das Biest – Musical für Kinder. Ein Märchen von der Schönen und dem Biest und der Kraft ihrer Liebe, die so stark ist, dass sie sogar einen Fluch brechen kann. Für Kinder ab vier Jahren. Tickets und Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

So., 19.03., 17:00 Uhr, Milchwerk. Den Tod entlarven, Trauer mildern. Vortrag von Anja Weiß. Sie greift ein Tabuthema auf: Was erwartet uns

Menschen nach dem körperlichen Tod? Was wäre, wenn wir dem Tod hinter die Kulissen schauen könnten? Eintritt frei. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

So., 19.03., 18:00 Uhr, Milchwerk. Blickfang – Abenteuer weltweit: Island und Grönland. Per Auto, Fahrrad und zu Fuß hat der 3D Fotograf Stephan Schulz beide Inseln zu allen Jahreszeiten besucht und auf dem Rücken von Islandpferden ritt er über die Hochlandwüste des Sprengisandur. Tickets und Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN
Fr., 17.03., 22:00 Uhr, Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27. Mädels Abend im Erdbeermund. Jeden Freitag ist Mädelsabend! Frauen haben die ganze Nacht freien Eintritt. Reservierungen erbeten unter: www.erdbeermund-singen.de.

Mo., 20.03., 16:00 Uhr, Stadtbibliothek, August-Ruf-Str. 13. Giesbert und der Gluckerbach. Wie gut, dass es Giesbert gibt, denn am Gluckerbach geschehen Dinge, die ohne ihn vielleicht gar nicht gut ausgehen würden. Für Kinder ab vier Jahren. Anmeldung an der Information der Stadtbücherei oder telefonisch unter Tel. 07731 / 85-290 während der Öffnungszeiten.

Do., 23.03., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Südtiroler Heimatsterne. Die international gefeierten Musiker haben eine musikalische Liebeserklärung an Südtirol im Gepäck. Tickets und Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

Fr., 24.03., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Marius Neset Quintet. »Einige Stücke sind rhythmisch sehr experimentell, obwohl sie explizit vom normalerweise einfachen Soul inspiriert sind«, erzählt Neset. Auf »Wildlife« greift er deutlich auf Afrobeats und auch westafrikanische Highlife-Sound-Elemente zurück. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

Fr., 24.03., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Apollon Musagète Quartett. Die Musiker spielen die gängige Quartettliteratur von Johann Sebastian Bach bis in die Moderne mit besonderer Berücksichtigung polnischer Musik – und das zeigt sich auch beim Programm dieses Kammerkonzertes. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH
Fr., 17.03., 19:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Buchvorstellung: Die Stockacher Kirchen. Ein Team aus AutorInnen hat gut lesbare und

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €. www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
So. und feiertags 13:00 – 17:00 Uhr,
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen.
www.stockach.de

■ Campus Galli Meßkirch
Winterpause bis 01.04.2023
www.campus-galli.de

reich bebilderte Artikel über die Geschichte und Ausstattung jeder einzelnen Kirche von Stockach und den Orsteilen verfasst. Eintritt frei. Informationen unter www.stockach.de.

Fr., 24.03., 17:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Kellerführung in der Stockacher Oberstadt. Nach einem Glas Begrüßungssekt im Alten Forstamt können Sie das einmalige Flair der zum Teil mehrstöckigen Keller bei einer Führung mit Thomas Warndorf erleben. Weitere Infos unter www.stockach.de.

Sa., 25.03., 20:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Stockacher Kleinkunst: Götz Frittrang – »Götzendämmerung«. Krise hin, Krise her! Es gibt Hoffnung. Götz Frittrang tritt wieder auf! Er hat jeder Versuchung wie Autokino und Streaming widerstanden, denn er lebt von der Angst der Zuschauer, wenn er ihnen in die Augen sieht! Tickets und Informationen unter www.stockach.de.

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ Pension Schöller
Lustspiel von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs. Der Gutsbesitzer Klapproth möchte zu gerne einmal eine Irrenanstalt von innen gezeigt bekommen und echte Irre erleben. Die Situation eskaliert allerdings, als er von diesen vermeintlichen Irren besucht wird., Mi. (08.03.), Do., Fr., Sa., Mi. (15.03.), 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Animal Farm
Wenige Mächtigen beuten viele Rechtlose aus. Das kennen wir schon lange. Und so geht es auch auf der Farm des Bauern Mr. Jones zu. Eine dystopische Fabel nach George Orwell. Für Kinder ab 12 Jahren., Do., Fr., 19:30 Uhr, Sa., Mi. (15.03.), 20:00 Uhr.

■ Woyzeck
In der Regie von Nina Mattenklott steht einmal nicht der an den Rand der Gesellschaft gedrängte und gequälte Franz im Mittelpunkt, sondern sein Opfer Marie. Nachholvorstellung: So., 18 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ Improtheater Konstanz: Schlaue Sprüche Show
In dieser Impro-Show werden Zitate, Lebensweisheiten und schlaue Sprüche als Inspirationsquelle für kleinere und größere Geschichten genommen., Sa., 20:00 Uhr.

■ Und alles
Nichts ist so, wie es am Anfang scheint, und doch hat alles mit allem zu tun. Ein echter (Kinder-)Krimi. Das Theater empfiehlt die Inszenierung für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. So., 15:00 Uhr,

WERKSTATT

■ Eine Sommernacht
Ein Stück mit Musik von David Greig & Gordon McIntyre. In schnellen Szenenwechseln, rasanten Dialogen mit Witz und Tiefgang und mit vielen Songs ein Abenteuer voller genutzter Möglichkeiten im Mittsommer des Lebens., Fr., Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Aterballetto
Barockmusik und modernen Tanz vereint Aterballetto in seinem neuen Programm und stellt zwei bislang wenig bekannte choreografische Handschriften aus Kanada und Kuba vor. Do., 19:30 Uhr.

■ Der Richter und sein Henker
Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Dürrenmatt. In vielen Jahren beging Gastmann zahlreiche Verbrechen, die Bärlach ihm tatsächlich nie nachweisen konnte, aber dann ... Di., 19:30 Uhr

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731 / 85-262

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



BONUS TAGE

BIS ZU
1200.- €
GESCHENKT*

NUR BIS 18.3.23



* Von 120 € bis zu 1200 € sparen – in Abhängigkeit vom Einkaufswert.
Gilt nur bei Neuaufträgen. Nicht gültig mit anderen Aktionen, Rabatten
oder bereits reduzierter Ware. Aktion gültig bis zum **18.3.23**.
¹Nur solange der Vorrat reicht. | Alles Aktionspreise in Euro ohne Deko.

Der aktuelle
PROSPEKT ▶
go.wohnparc.de/hcbonus



JETZT NEU EINRICHTEN & SPAREN

BONUSTAGE

120.- €

GESCHENKT*

Beim Einkauf ab € 1000.-

BONUSTAGE

250.- €

GESCHENKT*

Beim Einkauf ab € 2000.-

BONUSTAGE

450.- €

GESCHENKT*

Beim Einkauf ab € 4000.-

BONUSTAGE

750.- €

GESCHENKT*

Beim Einkauf ab € 7000.-

BONUSTAGE

1.000.- €

GESCHENKT*

Beim Einkauf ab € 8000.-

BONUSTAGE

1.200.- €

GESCHENKT*

Beim Einkauf ab € 10000.-

TEMPUR

BERATERTAGE 4.3.-25.03.23

Boxspringbett

statt UVP 6089.-

4390.-

**SOFORT
ZU HABEN¹**

TEMPUR

Stoff Grey 5246, inkl.
Matratze Hybrid Supreme 21
180 x 200 cm

**2 Tempur Leichtdecken,
Wert 478.- gratis dazu¹**



WOHNPARC-STUMPP.DE

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | **D-78333 Stockach**

DIE BESTE KOCHSHOW IST BEI IHNEN ZUHAUSE



stump
KÜCHEN

BIS ZU
1200.€
GESCHENKT*

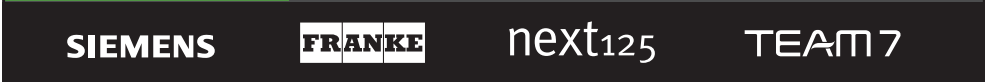
BONUSTAGE

* Von 120 € bis zu 1200 € sparen – in Abhängigkeit vom Einkaufswert. Gilt nur bei Neuaufträgen. Nicht gültig mit anderen Aktionen, Rabatten oder bereits reduzierter Ware. Aktion gültig bis zum **18.3.23**. **NUR BIS 18.3.23**



KÜCHE inkl. Elektrogeräte & Lieferung
statt UVP 9498,-
8498,- **-BONUS**
ohne Deko

Küchenkombination in Beton Nebelgrau Nachbildung und Beton Schiefergrau Nachbildung, ca. 367 + 245 cm. Ausgestattet mit Juno Elektrogeräten in Edelstahl: Backofen JB040A2, EEK* A, (Skala von A+++ bis D), Kühlschrank JCN102F0S1, EEK*F, (Skala von A bis G), Glas-keramik-Kochfeld JKSN604F5 und mit Airforce Inselesse F206TSEBK, EEK* A, (Skala A+++ bis D). *EEK = Energieeffizienzklasse



IN 6 SCHRITTEN ZU IHRER TRAUMKÜCHE

1. Professionelle Beratung
2. 3D Computer-Planung
3. Aufmaß vor Ort
4. Entsorgung
5. Lieferung
6. Montage

jetzt IHRE TRAUM- KÜCHE PLANEN



go.wohnparc.de/bonusplanung

KOMMUNION & KONFIRMATION



webstodio - stock.adobe.com

DAS IST DEIN TAG!

Lassen Sie uns diesen zusammen feiern - mit einer Familienanzeige im WOCHENBLATT



ia_64 - stock.adobe.com



Umblättern und direkt Anzeige buchen und kostenlosen Fotostation-Gutschein erhalten



WOCHENBLATT



DAS IST DEIN TAG!

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Und man möchte sich nach der besonderen Familienfeier bei der Familie, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken - für den gemeinsamen Tag, Glückwünsche und Geschenke. Mit einer Anzeige im Wochenblatt können Sie sich bedanken und zusätzlich ist eine Familienanzeige ein ganz besonderes Geschenk unter dem Motto: Das ist DEIN Tag!

Mustergröße

für 158,27 € innerhalb der hochwertig
gestalteten Familienrubrik

91 mm x 35 mm (in Farbe)

Mustergröße

für 248,71 € innerhalb der
hochwertig gestalteten
Familienrubrik

91 mm x 55 mm (in Farbe)

Alle Preise sind inklusive 19 % Mwst.

Ihre Terminübersicht:

- ☐ Erscheinung am **Mittwoch, den 19.04.**
Anzeigenschluss: Dienstag, 18.04.23, 11:30 Uhr
- ☐ Erscheinung am **Mittwoch, den 26.04.**
Anzeigenschluss: Dienstag, 25.04.23, 11:30 Uhr

Sie können auch einen **anderen Veröffentlichungstermin** wählen, dabei ist Anzeigenschluss immer dienstags vor Erscheinung um 11:30 Uhr.

Unser Geschenk:

Bei der Buchung einer Familienanzeige zum Thema
Kommunion/Konfirmation schenken wir Ihnen
einen Gutschein für:

5 Aufnahmen an unserer Fotostation
(ausgedruckt + digital) mit selbstauslöser
und lustigen Fotoaccessoires

Einzulösen in unserer Servicestelle in der
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen

**Wir freuen uns, Ihre besondere
Anzeige zu gestalten!**



Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen:
Tina Caputo
Tel: 07731 / 8800 - 122
E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen

KOMMUNION/KONFIRMATION



WOCHENBLATT

